



BURGERGEMEINDE BERN

Voranschlag 2016

Inhalt

1	Gesamtübersicht	3
1.1	Struktur des Rechnungswesens	3
1.2	Das Wichtigste in Kürze	4
1.3	Artengliederung	5
1.3.1	Kommentar zum Aufwand	5
1.3.2	Kommentar zum Ertrag	6
1.4	Ergebnisse	7
1.4.1	Ergebnisse der Burgergemeinde Bern	7
1.4.2	Ergebnisse der Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen	8
1.5	Entwicklung der ertragbringenden Eigenkapitalsubstanz	10
2	Einzelne Bereiche	12
2.1	Ertragbringende Bereiche	12
2.1.1	Geld- und Wertschriftenanlagen	12
2.1.2	Immobilien	13
2.1.3	Wald	15
2.1.4	St. Petersinsel	16
2.2	Aufgabenerfüllende Bereiche	18
2.2.1	Behörden	18
2.2.2	Allgemeine Verwaltung	19
2.2.3	Informatik	20
2.2.4	Domänenverwaltung	21
2.2.5	Zentrale Immobilien des Verwaltungsvermögens	22
2.2.6	Forstunternehmung	24
2.2.7	Bürgerbibliothek	26
2.2.8	Naturhistorisches Museum	28
2.2.9	Kultur Casino	30
2.2.10	Bürgerliches Jugendwohnheim und SAT-Projekt	31
2.2.11	Berner Generationenhaus	33
2.2.12	Burgerspittel	35
2.2.13	Bürgerliches Sozialzentrum	36
2.2.14	Armengut	37
2.2.15	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	38
2.2.16	Beiträge	39
2.3	Abschluss	43
3	Anträge	44
4	Anhänge	45
4.1	Anhang 1: Investitionsrechnung	45
4.2	Anhang 2: Produktgruppenvoranschlag für das Naturhistorische Museum	51

1 Gesamtübersicht

1.1 Struktur des Rechnungswesens

Der Voranschlag umfasst alle Konten der Verwaltungsrechnung. Die Verwaltungsrechnung wird unterteilt in die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.

Die Voranschlagskredite der Laufenden Rechnung bilden die kreditrechtliche Grundlage für alle Ausgaben, welche über die Laufende Rechnung verbucht werden.

Die Budgetzahlen der Investitionsrechnung sind Richt- und Planungswerte. Sie haben keine kreditrechtliche Wirkung. Die Grundlage für die Ausgaben der Investitionsrechnung bilden ausschliesslich die Verpflichtungskredite. Der Voranschlag der Investitionsrechnung befindet sich im Anhang 1.

Die folgende Darstellung zeigt die Gliederung der Verwaltungsrechnung der Bürgergemeinde Bern und die Finanzierung der Aufgabenerfüllung:

Aufgabenbereiche	1	2					9
	Ertragbringend	Aufgabenerfüllend					Abschluss
	10 Ertrag aus Finanzvermögen	20 Zentrale Verwaltung	21 Wissenschaft	22 Kultur	23 Umwelt, Wald, Natur	24 Soziales	90 Abschluss
Abteilungen und Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 100 Geld- und Wertschriftenanlagen ▪ 101 Immobilien ▪ 103 Wald ▪ 106 St. Petersinsel 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 200 Behörden ▪ 202 Allgemeine Verwaltung ▪ 204 Informatik ▪ 206 Domänenverwaltung ▪ 207 Zentrale Immobilien VV ▪ 208 Forstunternehmung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 210 Bürgerbibliothek ▪ 212 Naturhistorisches Museum ▪ 219 Beiträge Wissenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 220 Kultur Casino ▪ 229 Beiträge Kultur 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 230 Beiträge für Umwelt, Wald, Natur 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 240 Bürgerliches Jugendwohnheim ▪ 241 BJW SAT-Projekt ▪ 243 Berner Generationenhaus ▪ 246 Burgerspittel ▪ 247 Bürgerliches Sozialzentrum ▪ 248 Armengut ▪ 249 Beiträge Soziales ▪ 250 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 900 Abschlussmassnahmen (vor Resultatverwendung) ▪ 999 Resultatverwendung

Neu wird im Voranschlag 2016 für die Institution des Berner Generationenhauses eine separate aufgabenerfüllende Rechnungswesenfunktion im Bereich «Soziales» geführt. Bisher wurde das Berner Generationenhaus zusammen mit den anderen Aufwänden und Erträgen des Gebäudekomplexes «Burgerspital» im Bereich «207 Zentrale Immobilien VV» ausgewiesen.

1.2 Das Wichtigste in Kürze

Der Voranschlag 2016 weist einen ordentlichen Rechnungsverlust von CHF 4,6 Mio. aus.

Dieses gegenüber dem Voranschlag 2015 (Rechnungsverlust CHF 11,6 Mio.) bessere ordentliche Ergebnis ist grösstenteils auf die tieferen Abschreibungen zurückzuführen. Deren Abnahme begründet sich durch den Abschluss der Sanierung des Archiv- und Bibliotheksgebäudes Münsterergasse im Frühling 2016. Diese Abschreibungen sinken von CHF 15,5 Mio. im Voranschlag 2015 auf CHF 7,5 Mio. im Voranschlag 2016. Teilweise kompensiert wird diese Abnahme durch den Anstieg der Abschreibungen für die Projektierungsarbeiten im Hinblick auf den Umbau des Kultur Casinos (CHF 4,6 Mio. anstelle von CHF 1 Mio. im Voranschlag 2015) und die Direktabschreibungen für Investitionen des Finanzvermögens in neue zukünftige Ertragsquellen (rund CHF 3,4 Mio. anstelle von rund CHF 2,5 Mio. im Voranschlag 2015).

Aufwandseitig nehmen vor allem die Personalaufwände und die Sachaufwände gegenüber dem Vorjahresvoranschlag zu. Der Hauptgrund liegt in der höheren Auslastung des Bürgerspittels. Dieser geht für das Jahr 2016 von einer Vollbelegung aus und budgetiert deshalb auch ertragsmässig um rund CHF 2,8 Mio. oder 16,5% höhere Entgelte. Ein weiterer Grund für den Anstieg des Personalaufwands liegt - neben den ordentlichen Lohnanpassungen - bei drei neu bewilligten Stellen in der Domänenverwaltung.

Die Substanz der Burgergemeinde wird voraussichtlich stärker ansteigen als das Bruttoinlandprodukt. Der Substanzindex wird bis Ende 2016 voraussichtlich um 0,28 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr ansteigen und einen Wert von 107,04% ausweisen. Mit der zunehmenden Substanz steigt auch die Schwankungsreserve von voraussichtlich rund CHF 61,6 Mio. per 31.12.2015 auf rund CHF 65,1 Mio. per 31.12.2016. Die Schwankungsreserve enthält das Vermögen, welches ausgegeben werden könnte, ohne dass der Substanzindex unter 100% fallen würde.

1.3 Artengliederung

Artengliederung	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14 in CHF	in %
Personalaufwand	34'851'300	32'515'285	29'198'838	5'652'462	19.4
Sachaufwand	20'321'750	18'850'500	17'720'391	2'601'359	14.7
Passivzinsen	809'200	1'152'200	553'507	255'693	46.2
Abschreibungen	31'956'000	36'992'000	44'429'885	-12'473'885	-28.1
Beiträge	8'861'200	10'751'700	13'377'990	-4'516'790	-33.8
Einlagen Spezialfinanzierungen	13'744'700	12'617'900	14'018'228	-273'528	-2.0
Interne Verrechnungen	19'478'200	16'011'700	13'710'183	5'768'017	42.1
Total ordentlicher Aufwand	130'022'350	128'891'285	133'009'023	-2'986'673	-2.2
Konzessionen	200'000	440'000	609'622	-409'622	-67.2
Vermögenserträge	59'725'100	57'422'400	64'604'852	-4'879'752	-7.6
Entgelte	33'414'700	30'076'300	27'633'185	5'781'515	20.9
Beiträge für eigene Rechnung	4'953'500	5'925'000	5'541'322	-587'822	-10.6
Entnahmen Spezialfinanzierungen	7'605'600	7'402'650	27'259'125	-19'653'525	-72.1
Interne Verrechnungen	19'478'200	16'011'700	13'710'183	5'768'017	42.1
Total ordentlicher Ertrag	125'377'100	117'278'050	139'358'290	-13'981'190	-10.0
Ordentliches Ergebnis	-4'645'250	-11'613'235	6'349'266	-10'994'516	-

1.3.1 Kommentar zum Aufwand

Beim **Personalaufwand** ist gegenüber dem Voranschlag 2015 eine Zunahme von rund CHF 2,3 Mio. oder 7,2% und gegenüber der Rechnung 2014 um rund CHF 5,7 Mio. oder 19,4% zu verzeichnen. Grössere Zunahmen gegenüber dem Voranschlag 2015 entstehen vor allem in Zusammenhang mit der weiter steigenden Auslastung im Burgerspittel: Für die Betreuung der zusätzlichen Bewohner wird gegenüber dem Vorjahresvoranschlag mit einem um rund CHF 1,8 Mio. oder 16,5% höheren Personalaufwand gerechnet. Zudem führen bei der Domänenverwaltung drei zusätzliche Stellen im Bereich des Portfoliomanagements und bei Immobilienprojekten zu einer Zunahme von rund CHF 0,4 Mio. oder 18,7%. Eine grössere Zunahme des Personalaufwands ist überdies bei der Bürgerbibliothek mit rund CHF 0,2 Mio. oder 13,6% zu verzeichnen, da im Zusammenhang mit einer Nachfolgeregelung eine Stelle vorzeitig besetzt wird.

Der **Sachaufwand** nimmt gegenüber dem Voranschlag 2015 um rund CHF 1,5 Mio. oder 7,8% und gegenüber der Rechnung 2014 um rund CHF 2,6 Mio. oder 14,7% zu. Wie schon beim Personalaufwand ist auch hier die grösste Zunahme auf die höhere Auslastung des Burgerspittels zurückzuführen: Er weist eine Zunahme des Sachaufwands gegenüber dem Voranschlag 2015 von rund CHF 0,3 Mio. oder 11,8% aus. Grössere Zunahmen beim Sachaufwand gegenüber dem Vorjahr sind ansonsten vor allem beim Naturhistorischen Museum mit rund CHF 0,2 Mio. oder 11,8% und bei der Bürgerbibliothek mit rund CHF 0,2 Mio. oder 22,2% zu verzeichnen.

Die **Passivzinsen** nehmen gegenüber der Rechnung 2014 zu, da für die Finanzierung der laufenden Projekte Fremdkapital aufgenommen werden muss. Aufgrund der zeitlichen Etappierung von verschiedenen Bau- und Sanierungsvorhaben und des zurzeit sehr tiefen

Zinsniveaus ist die Belastung der Burgergemeinde durch die Fremdkapitalzinsen auf absehbare Zeit moderat.

Die **Abschreibungen** gehen gegenüber dem Voranschlag 2015 um rund CHF 5 Mio. oder 13,6% und gegenüber der Rechnung 2014 um rund CHF 12,5 Mio. oder 28,1% zurück.

Eine starke Abnahme von rund CHF 8,8 Mio. gegenüber dem Vorjahresvoranschlag ist vor allem wegen der Abschreibungen für das Verwaltungsvermögen zu verzeichnen: Diese sinken von im Vorjahr budgetierten rund CHF 30,6 Mio. auf rund CHF 21,8 Mio. im Voranschlag 2016. Dabei gehen vor allem die Abschreibungen für die Sanierung des Archiv- und Bibliotheksgebäudes Münstergasse von CHF 15,5 Mio. auf CHF 7,5 Mio. zurück. Zudem waren im Voranschlag 2015 noch die Abschreibungen für den Umbau des Forstzentrums mit rund CHF 3,8 Mio. enthalten.

Eine Zunahme gegenüber dem Voranschlag 2015 ist bei den Abschreibungen für das Finanzvermögen ausgewiesen: Sie steigen von rund CHF 6,4 Mio. auf rund CHF 10,2 Mio. im Voranschlag 2016. Dies liegt einerseits an den höheren Abschreibungen, welche über die Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanziert werden. Andererseits nehmen auch die Direktabschreibungen von rund CHF 3,4 Mio. (Voranschlag 2015: rund CHF 2,5 Mio.) für Investitionen des Finanzvermögens in neue zukünftige Ertragsquellen gegenüber dem Vorjahresvoranschlag zu. Enthalten sind darin die Erschliessungen in den Gebieten Breitenacker (rund CHF 3 Mio.), Schönberg-Ost (rund CHF 1,3 Mio.), Schermen (rund CHF 0,5 Mio.) und Worboden (rund CHF 0,5 Mio.). Rückvergütungen von rund CHF 1,8 Mio. sind im Zusammenhang mit der Bevorschussung des Mieterausbaus am Zikadenweg 35a bis 35c und im Gebiet Schermen budgetiert.

Die **Beiträge** nehmen gegenüber dem Vorjahr ab, da im Voranschlag 2015 ein Beitrag von CHF 2 Mio. an die Altlasten des Zentrums Paul Klee (ZPK) im Zusammenhang mit der Zusammenführung von Kunstmuseum Bern und ZPK enthalten ist. Noch stärker ist der Rückgang gegenüber der Rechnung 2014, da im Jahr 2014 ein einmaliger Beitrag von CHF 4,5 Mio. an die Sanierung des Stadttheaters ausbezahlt wurde (Beschluss Urnenabstimmung vom 18.12.2013). Für diese Sanierung hatte die Burgergemeinde bereits im Jahr 2011 einen Beitrag von CHF 0,5 Mio. an die Planungskosten bezahlt (Beschluss Grosser Burgerrat vom 19.12.2011).

1.3.2 Kommentar zum Ertrag

In den **Konzessionen** sind die Erträge grösstenteils durch den Kiesabbau und Deponiebetrieb für den BLS-Tunnelbau in Rosshäusern verursacht. Aufgrund der Erweiterung der Kiesabbau- und Deponiestellen Mäderforst kann diesbezüglich auch im Jahr 2016 noch mit namhaften Einnahmen gerechnet werden.

Die **Vermögenserträge** nehmen gegenüber dem Voranschlag 2015 um rund CHF 2,3 Mio. oder 4% zu. Die grösste Steigerung ist bei den Baurechtszinserträgen im Finanzvermögen mit rund CHF 0,7 Mio. oder 2% zu verzeichnen, da mit allgemeinen Erhöhungen, Verlängerungen und dem Abschluss von neuen Baurechten gerechnet werden kann. Dazu kommen zusätzliche Mieterträge im Bereich des Finanzvermögens von rund CHF 0,6 Mio., vor allem

aufgrund des Kaufs der Liegenschaften Normannenstrasse 29 + 31. Bei den Mieterträgen des Verwaltungsvermögens wirkt sich der Abschluss der Sanierung des Archiv- und Bibliotheksgebäudes Münsterstrasse im Frühling 2016 und dessen Wiedervermietung ab Mai 2016 an die Universitätsbibliothek mit Mehrerträgen von rund CHF 1,1 Mio. aus.

Die Zunahme bei den **Entgelten** gegenüber dem Vorjahresbudget ist grösstenteils durch den Burgerspittel und das Projekt der neuen Alterspolitik begründet. Die Entgelte des Burgerspittels nehmen im Vergleich zum Voranschlag 2015 um rund CHF 2,8 Mio. oder 16,5% auf rund CHF 19,6 Mio. zu, da mit einer weiter steigenden Auslastung und im Jahr 2016 mit einer Vollbelegung gerechnet wird.

Bei den **Beiträgen für eigene Rechnung** ist der Rückgang einerseits durch die mit CHF 1,5 Mio. gegenüber dem Vorjahresvoranschlag um rund CHF 0,5 Mio. tiefere budgetierte Ablieferung der DC Bank begründet. Andererseits wirkt sich hier die vom Kleinen Burgerrat am 08.12.2014 beschlossene Neuregelung des Dr. Albert Kocher-Fonds aus: Gemäss dieser entfallen die Entnahmen von rund CHF 0,3 Mio. für eigene Rechnung, da die Gelder neu projektbezogen und nicht mehr zur teilweisen Deckung von Betriebsdefiziten eigener und nahestehender Institutionen verwendet werden.

Die starke Abnahme bei den **Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen** gegenüber der Rechnung 2014 ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2014 basierend auf dem Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 08.12.2014 ausserordentliche Abschreibungen von rund CHF 18,6 Mio. im Rahmen des Projekts der neuen Alterspolitik vorgenommen wurden, welche man gemäss diesem Beschluss vollständig über die Spezialfinanzierung ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt finanzierte.

1.4 Ergebnisse

1.4.1 Ergebnisse der Burgergemeinde Bern

Ergebnisse	Voranschlag	Voranschlag	Rechnung	Veränd. zur RG 14	
	2016	2015	2014	in CHF	in %
Ordentliches Ergebnis	-4'645'250	-11'613'235	6'349'266	-10'994'516	-173.2
Nicht realisierte Kursverluste Wertschriften	0	0	-261'611	261'611	-100.0
Nicht realisierte Kursgewinne Wertschriften	0	0	0	0	-
Aufwertungsgewinn DC Bank	1'930'000	1'808'000	1'858'781	71'219	3.8
Aufwertungsgewinn Immobilien FV	10'770'000	17'540'000	28'053'964	-17'283'964	-61.6
Schlussergebnis	8'054'750	7'734'765	36'000'400	-27'945'650	-77.6

Das ordentliche Ergebnis des Voranschlags 2016 ist um rund CHF 7 Mio. besser als das Vorjahresbudget und rund CHF 11 Mio. schlechter als das Ergebnis der Rechnung 2014.

Die Kurs- und Aufwertungsgewinne der Wertschriften der DC Bank und der Immobilien des Finanzvermögens verbessern das Schlussergebnis um insgesamt CHF 12,7 Mio. Zu beachten ist, dass der Aufwertungsgewinn der Immobilien des Finanzvermögens - verursacht durch höhere Mietzins- und Baurechterträge - die Finanzen der Burgergemeinde Bern nur einmalig und nicht liquiditätswirksam beeinflusst.

1.4.2 Ergebnisse der Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen¹

Die Auswertung nach funktionaler Gliederung der Laufenden Rechnung zeigt die Ergebnisse aller Rechnungswesenfunktionen in den aufgabenerfüllenden und ertragbringenden Bereichen.

Funktionale Gliederung	VA 2016		VA 2015		RG 2014
	Veränd. EK BG	Veränd. Kap. Einrichtungen	Veränd. kons. EK	Veränd. EK BG	Veränd. EK BG
1 Ertragbringend	36'253'500	165'200	36'418'700	36'423'900	44'566'505
10 Ertrag aus Finanzvermögen	36'253'500	165'200	36'418'700	36'423'900	44'566'505
100 Geld- und Wertschriftenanl.	583'900		583'900	809'800	9'066'755
101 Immobilien	36'068'600		36'068'600	36'023'600	35'814'658
103 Wald	0	165'200	165'200	0	0
106 St. Petersinsel	-399'000		-399'000	-409'500	-314'908
2 Aufgabenerfüllend	-49'228'850	-583'500	-49'812'350	-55'218'535	-45'359'495
20 Zentrale Verwaltung	-5'742'770	-393'500	-6'136'270	-4'602'885	-8'087'243
200 Behörden	-1'428'820		-1'428'820	-972'185	-2'241'766
202 Allgemeine Verwaltung	-3'165'650		-3'165'650	-3'287'900	-3'147'863
204 Informatik	0	-4'400	-4'400	0	0
206 Domänenverwaltung	-609'200		-609'200	-289'100	-160'184
207 Zentrale Immobilien VV	-539'100		-539'100	-53'700	-2'537'429
208 Forstunternehmung	0	-389'100	-389'100	0	0
21 Wissenschaft	-23'161'000		-23'161'000	-29'446'900	-17'429'374
210 Bürgerbibliothek	-10'760'600		-10'760'600	-17'910'200	-5'931'008
212 Naturhistorisches Museum	-8'304'000		-8'304'000	-7'393'000	-7'411'064
219 Beiträge Wissenschaft	-4'096'400		-4'096'400	-4'143'700	-4'087'303
22 Kultur	-9'489'560		-9'489'560	-8'123'330	-9'174'759
220 Kultur Casino	-6'335'560		-6'335'560	-2'984'330	-1'759'509
229 Beiträge Kultur	-3'154'000		-3'154'000	-5'139'000	-7'415'250
23 Umwelt, Wald, Natur	-550'000		-550'000	-550'000	-493'890
230 Beiträge Umw./Wald/Natur	-550'000		-550'000	-550'000	-493'890
24 Soziales	-10'285'520	-190'000	-10'475'520	-12'495'420	-10'174'229
240 Bürgerl. Jugendwohnheim	-299'400	-200'000	-499'400	-313'900	83'177
241 BJW SAT-Projekt	15'200		15'200	0	0
243 Berner Generationenhaus	-777'400		-777'400	0	0
246 Burgerspittel	314'900	0	314'900	259'000	-579'800
247 Bürgerliches Sozialzentrum	-595'100		-595'100	-560'650	-518'507
248 Armengut	-701'720	10'000	-691'720	-548'670	-434'124
249 Beiträge Soziales	-7'749'000		-7'749'000	-10'870'000	-8'270'401
250 Kindes- und Erwachsenenschutz	-493'000		-493'000	-461'200	-454'573
Ergebnis vor Abschluss	-12'975'350	-418'300	-13'393'650	-18'794'635	-792'990
900 Abschlussmassnahmen	8'330'100		8'330'100	7'181'400	7'142'256
Ordentliches Ergebnis	-4'645'250	-418'300	-5'063'550	-11'613'235	6'349'266

Da nicht alle Ergebnisse der Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen zu Gunsten oder zu Lasten des Eigenkapitals der Burgergemeinde gehen, sind die Veränderungen der Spezialfinanzierungen der Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen in einer eigenen Spalte aufgeführt. In der Spalte mit dem konsolidierten Eigenkapital sind die gesamten Veränderun-

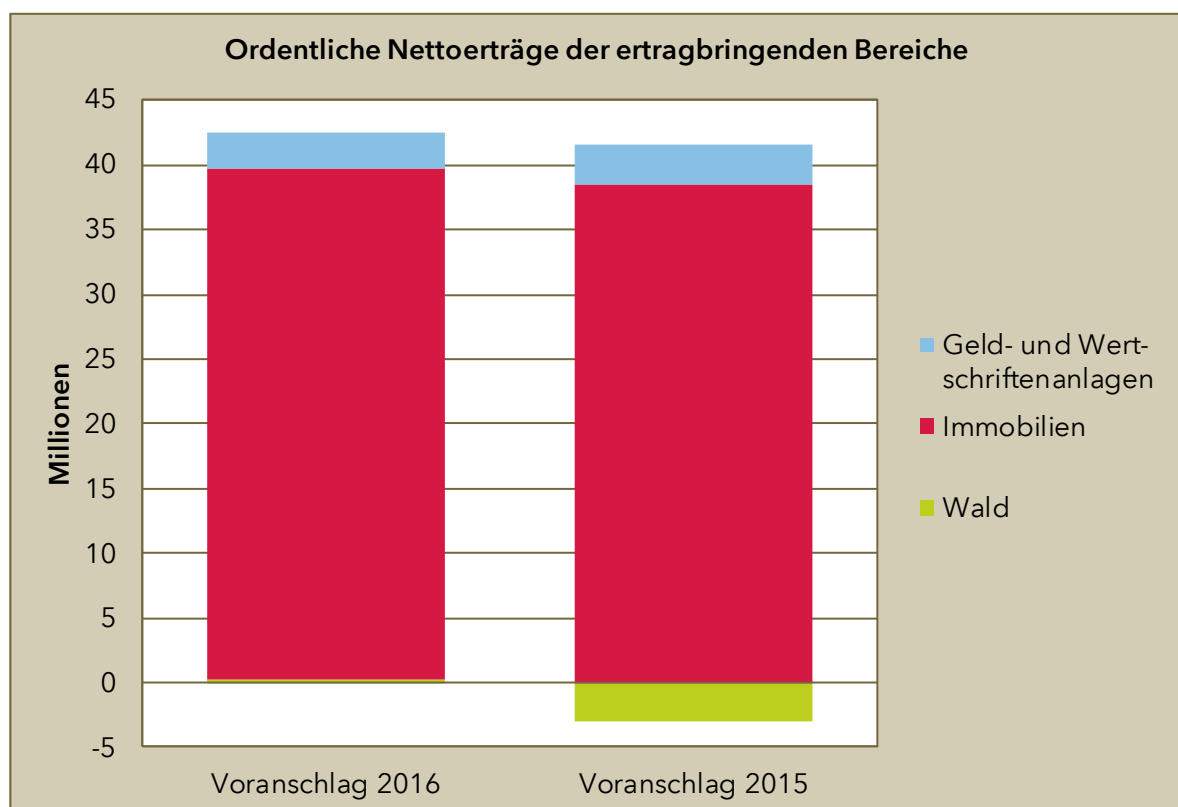
¹ Die Ergebnisse der Botschaft an die Stimmberechtigten stimmen mit den oben aufgeführten Ergebnissen in der Spalte der Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals überein. Da jedoch in dieser Darstellung die Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals nur für das zu beschliessende Budgetjahr aufgeführt ist, können die Vorjahresergebnisse gewisser Bereiche nicht direkt mit der Botschaft verglichen werden.

gen dargestellt. Für den Voranschlag 2015 und die Rechnung 2014 werden nur die Veränderungen des Eigenkapitals der Burgergemeinde ausgewiesen.

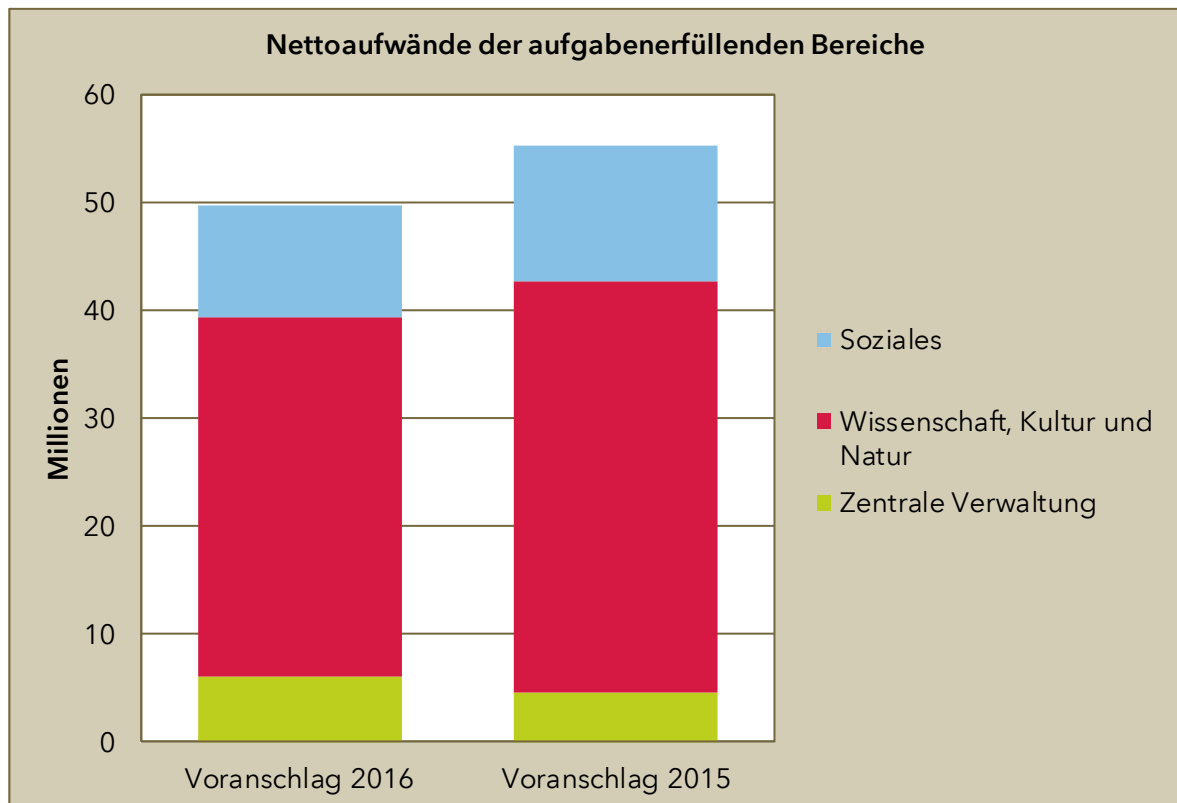
Die ausgewiesenen Ergebnisse stimmen mit denen der einzelnen Bereiche in Kapitel 2 ab Seite 12 überein. Da in den Rechnungswesenfunktionen 100 und 101 jedoch auch ausserordentliche Aufwände und Erträge enthalten sind, müssen diese für die Herleitung wie folgt berücksichtigt werden:

Rechnungswesenfunktion	100	101
Ergebnis funktionale Gliederung	583'900	36'068'600
Aufwertungsgewinne DC Bank und Immobilien	1'930'000	10'770'000
Ergebnis 4	2'513'900	46'838'600

Im **ertragbringenden Bereich** ist die Zunahme einerseits auf die Immobilien zurückzuführen. Die Erträge aus diesem Bereich nehmen primär aufgrund von neuen Baurechten und zusätzlichen durch den Kauf der Normannenstrasse 29 + 31 generierten Mieterträgen zu. Im Gegensatz zum Vorjahr wird auch beim Wald wieder ein Rechnungsüberschuss erwartet. Im Vorjahr war dieser Bereich noch defizitär, da ein Grossteil der Abschreibungen für den Umbau des Forstzentrums im Voranschlag 2015 enthalten ist.



Der **aufgabenerfüllende Bereich** nimmt insgesamt ab, da einerseits im Bereich «Soziales» die Abschreibungen auf den Investitionen der Alterspolitik aufgrund des tieferen Restbuchwertes abnehmen. Andererseits hat auch der Bereich «Wissenschaft, Kultur und Natur» einen Rückgang zu verzeichnen, da die Abschreibungen im Hinblick auf das Sanierungsende des Archiv- und Bibliotheksgebäudes Münstergasse tiefer sind. Eine Zunahme ist hingegen bei der «Zentralen Verwaltung» zu verzeichnen, da die Defizite der Bereiche «200 Behörden», «206 Domänenverwaltung» und «207 Zentrale Immobilien» höher als im Vorjahr budgetiert wurden.



1.5 Entwicklung der ertragbringenden Eigenkapitalsubstanz

Die Burgergemeinde Bern hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Substanz langfristig erhalten bleibt. Dabei genügt es nicht, den nominellen Wert des ertragbringenden Eigenkapitals zu erhalten, sondern es muss gemäss Finanzhaushaltreglement vom 11. Dezember 2002 (BRS 31.11) mindestens im gleichen Umfang wie das volkswirtschaftliche Wachstum (BIP) zunehmen.

Als Messgrösse für die Substanzentwicklung wurde ein Substanzindex definiert. Dabei wird der Wert des ertragbringenden Eigenkapitals in das Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt (BIP) gesetzt. Das Verhältnis zwischen dem Wert des ertragbringenden Eigenkapitals und dem BIP entspricht am 1. Januar 2003 100%. Wenn der Substanzindex unter 100% fallen oder über 110% steigen sollte, so ist die Finanzkommission gemäss Art. 12 der Finanzhaushaltverordnung vom 28. April 2003 (BRS 31.12) verpflichtet, dem Kleinen Burgerrat Korrekturmassnahmen zu unterbreiten.

Aus der folgenden Tabelle ist die voraussichtliche Entwicklung der Substanz bis Ende 2016 ersichtlich:

Substanzentwicklung	Voranschlag 2016 (31.12.2016)	Voranschlag 2015 (31.12.2015)	Rechnung 2014 (31.12.2014)	Eröffnungsbilanz 2003 (01.01.2003)
Bruttoinlandprodukt in Mio. CHF	657'259	648'297	647'985	469'338
Veränderung in Mio. CHF	8'962	312	12'654	-
Wachstumsprognosen SECO für BIP nominell (Juni 2015)	1.38%	0.05%	1.99%	-
Ertragbringendes Eigenkapital in CHF per 31.12.	990'136'947	974'071'497	968'073'582	660'554'208
Veränderung in CHF gegenüber Vorjahr	16'065'450	5'997'915	36'821'119	-
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	1.65%	0.62%	3.95%	-
Substanzindex per 31.12.	107.04%	106.76%	106.15%	100.00%
Verhältnis ertragbringendes Eigenkapital zu BIP per 31.12.	663.81	665.55	669.36	710.52
Ertragbringendes Eigenkapital in CHF per 31.12.	990'136'947	974'071'497	968'073'582	660'554'208
Ertragbringendes Eigenkapital bei Substanzindex 100% in CHF	925'037'390	912'424'120	911'985'006	660'554'208
Schwankungsreserve in CHF	65'099'557	61'647'377	56'088'576	0
<i>1 Prozent des Substanzindex in CHF</i>	<i>9'250'374</i>	<i>9'124'241</i>	<i>9'119'850</i>	<i>6'605'542</i>
<i>1 Promille des Substanzindex in CHF</i>	<i>925'037</i>	<i>912'424</i>	<i>911'985</i>	<i>660'554</i>

Mit dem Rechnungsergebnis 2014 per 31.12.2014 wies das ertragbringende Eigenkapital einen Bestand von rund CHF 968 Mio. und einen Substanzindex von 106,15% aus. Im Jahr 2015 wird der Substanzindex gemäss dem Voranschlag 2015 auf 106,76% ansteigen, da einer prognostizierten Zunahme des BIP von 0,05% ein Wachstum des ertragbringenden Eigenkapitals von 0,62% gegenübersteht. Mit dem Ergebnis aus dem Voranschlag 2016 wird mit einer weiteren leichten Zunahme des Substanzindex auf 107,04% gerechnet.

Mit der zunehmenden Substanz steigt auch die Schwankungsreserve von voraussichtlich rund CHF 61,6 Mio. per 31.12.2015 auf rund CHF 65,1 Mio. per 31.12.2016. Die Schwankungsreserve enthält das Vermögen, welches ausgegeben werden könnte, ohne dass der Substanzindex unter 100% fallen würde.

Damit man sich ein besseres Bild über die Sensitivität des Substanzindex machen kann, ist in den zwei letzten Zeilen der Tabelle aufgeführt, wie viel ein Prozent und eine Promille des Substanzindex vom ertragbringenden Eigenkapital ausmachen.

2 Einzelne Bereiche

2.1 Ertragbringende Bereiche

2.1.1 Geld- und Wertschriftenanlagen

100 Geld- und Wertschriftenanlagen	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14	
				in CHF	in %
Sachaufwand	522'700	349'600	358'170	164'530	45.9
Gebühren und Transaktionskosten	522'700	349'600	358'170	164'530	45.9
Passivzinsen	309'000	648'000	60'019	248'981	414.8
Zinsen für kurzfristige Schulden	0	0	0	0	-
Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	309'000	648'000	60'019	248'981	414.8
Kursverluste	0	0	225	-225	-100.0
Realisierte Kursverluste	0	0	0	0	-
Kursverluste Wertschriften VV	0	0	225	-225	-100.0
Total ordentlicher Aufwand	831'700	997'600	418'414	413'286	98.8
Vermögenserträge	1'867'500	1'858'600	1'834'475	33'025	1.8
Ertrag flüssige Mittel, Guthaben	2'300	15'200	6'452	-4'152	-64.3
Ertrag aus Obligationen	800'000	800'000	781'107	18'893	2.4
Ertrag aus Aktien Finanzvermögen	1'050'000	1'040'000	1'032'001	17'999	1.7
Darlehenszinsen	3'200	3'400	3'166	34	1.1
Ertrag aus Aktien Verwaltungsvermögen	12'000	0	11'750	250	2.1
Kursgewinne	0	0	8'181'330	-8'181'330	-100.0
Realisierte Kursgewinne	0	0	8'181'330	-8'181'330	-100.0
Ablieferung DC Bank	1'500'000	1'958'000	1'500'000	0	0.0
Abgeltung Garantie DC Bank	243'000	230'000	240'220	2'780	1.2
Total ordentlicher Ertrag	3'610'500	4'046'600	11'756'025	-8'145'525	-69.3
Ergebnis 1 (Ordentliches)	2'778'800	3'049'000	11'337'611	-8'558'811	-75.5
Nicht realisierte Kursverluste	0	0	-261'611	261'611	-100.0
Nicht realisierte Kursgewinne	0	0	0	0	-
Aufwertungsgewinn DC Bank	1'930'000	1'808'000	1'858'781	71'219	3.8
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	4'708'800	4'857'000	12'934'781	-8'225'981	-63.6
Verzinsung Kapitalien der Einrichtungen	-1'694'700	-1'735'000	-1'777'368	82'668	-4.7
Zinsen für unselbständige Stiftungen	-500'200	-504'200	-493'488	-6'712	1.4
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	2'513'900	2'617'800	10'663'925	-8'150'025	-76.4
Ergebnis 4 (z. G. Burgergemeinde Bern)	2'513'900	2'617'800	10'663'925	-8'150'025	-76.4

Die Gebühren und Transaktionskosten nehmen gegenüber den Vorjahren zu, da ein neuer Vermögensverwaltungsauftrag (VVA) mit der DC Bank mit einer sog. All-In-Gebühr abgeschlossen wurde. Im Gegenzug zur höheren Pauschalgebühr entfallen neu Courtagen bei den einzelnen Wertschriftentransaktionen. Diese führten bisher bei jedem Kauf zu höheren Gestehungskosten und beim Verkauf zu einem geringeren Kursgewinn, resp. höheren Kursverlust.

Neben der Aktivhypothek, den Darlehen und den Erträgen aus den Aktien des Verwaltungsvermögens stammen alle anderen Ertragspositionen aus den Geld- und Wertschriftenanlagen, welche im Rahmen des Vermögensverwaltungsauftrages (VVA) von der DC Bank bewirtschaftet werden. Da eine zuverlässige Prognose der Kursentwicklung der Wertschriften

im VA nicht möglich ist, wird darauf verzichtet, bei den realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen/-verlusten überhaupt einen Wert zu budgetieren.

Bei der DC Bank wird mit einer Eigenkapitalrentabilität von 4% gerechnet. Im Gegensatz zur liquiditätswirksamen Ablieferung von rund CHF 1,5 Mio. ist der im ausserordentliche Ertrag ausgewiesene Aufwertungsgewinn von rund CHF 1,9 Mio. nur buchmässig.

Die Verzinsung für die Kapitalien der Einrichtungen und der unselbständigen Stiftungen ist unverändert wie in den Vorjahren auf der Basis eines Zinssatzes von 1,75% berechnet worden.

2.1.2 Immobilien

101 Immobilien	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14	
				in CHF	in %
Personalaufwand (Hauswarte)	3'000	3'000	1'978	1'022	51.7
Sachaufwand	4'916'000	4'823'000	4'451'291	464'709	10.4
Inserate	35'000	35'000	13'074	21'926	167.7
Wasser, Energie, Heizmaterialien	250'000	350'000	218'817	31'183	14.3
Ordentlicher baulicher Unterhalt	2'697'000	2'615'000	2'326'818	370'182	15.9
Mietzinse, Baurechtszinse	85'000	85'000	80'683	4'317	5.4
Übrige Dienstleistungen und Honorare	1'774'000	1'663'000	1'748'170	25'830	1.5
Übriger Sachaufwand	75'000	75'000	63'731	11'269	17.7
Abschreibungen und Wertberichtigungen	20'000	20'000	20'000	0	0.0
Beiträge	500	500	0	500	-
Mitgliederbeiträge	500	500	0	500	-
Einlage SF a.o. Liegenschaftsunterhalt	8'269'000	8'093'000	7'947'241	321'759	4.0
Verrechnung Verwaltungshonorare DV	1'952'000	1'944'000	1'900'508	51'492	2.7
Verrechnung Personalaufwand	0	0	0	0	
Total ordentlicher Aufwand	15'160'500	14'883'500	14'321'019	839'481	5.9
Vermögenserträge	54'370'000	53'061'000	52'428'070	1'941'930	3.7
Verzugszinsen, Zins Erneuerungsfondskonti	5'000	7'000	3'412	1'588	46.5
Pachtzinse	1'175'000	1'164'000	1'173'434	1'566	0.1
Baurechtszinse	33'991'000	33'336'000	32'717'099	1'273'901	3.9
Mietzinse	19'199'000	18'554'000	18'534'126	664'874	3.6
Entgelte	300'000	380'000	435'416	-135'416	-31.1
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	300'000	380'000	435'416	-135'416	-31.1
Entnahme SF a.o. Liegenschaftsunterhalt	100	100	118	-18	-15.4
Total ordentlicher Ertrag	54'670'100	53'441'100	52'863'604	1'806'496	3.4
Ergebnis 1 (Ordentliches)	39'509'600	38'557'600	38'542'586	967'014	2.5
Ausserordentliche Abschreibungen FV	-3'441'000	-2'534'000	-2'727'928	-713'072	26.1
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	36'068'600	36'023'600	35'814'658	253'942	0.7
Verr. Liegenschaftserfolg unselbst. Stift.	0	0	0	0	
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	36'068'600	36'023'600	35'814'658	253'942	0.7
Aufwertungsgew. Liegenschaften FV	10'770'000	17'540'000	27'970'231	-17'200'231	-
Ergebnis 4 (z. G. Burgergemeinde Bern)	46'838'600	53'563'600	63'784'889	-16'946'289	-26.6

In diesem Bereich sind alle Aufwände und Erträge der Immobilien des Finanzvermögens (exkl. St. Petersinsel) enthalten.

Die ausserordentlichen Abschreibungen von rund CHF 3,4 Mio. enthalten Abschreibungen für Investitionen in neue zukünftige Ertragsquellen. Grössere Vorhaben sind die

Erschliessungen in den Gebieten Breitenacker (rund CHF 3 Mio.), Schönberg-Ost (rund CHF 1,3 Mio.), Schermen (rund CHF 0,5 Mio.) und Worboden (rund CHF 0,5 Mio.). Diese Investitionen werden vermindert durch die Desinvestitionen von rund CHF 1,8 Mio. aus der Rückzahlung Schermen und Mieterausbau Zikadenweg 35a-c. Die aufgeführten Vorhaben erstrecken sich über mehrere Jahre, d. h. die ausgewiesenen Beträge bezeichnen lediglich das geplante Investitionsvolumen für das Jahr 2016.

Erst nach Bauende und dem Abschluss von Verträgen wird mit den Investitionen in neue Ertragsquellen auch Geld erwirtschaftet. Zu diesem Zeitpunkt wird durch die Kapitalisierung der zusätzlichen Erträge ein einmaliger Aufwertungsgewinn entstehen (vgl. letzter Absatz).

Bei den Baurechtszinseinnahmen können voraussichtlich Mehreinnahmen von rund CHF 0,4 Mio. durch neue Baurechte in den Gebieten Schermen (Alpabern) und Gümligen (International School of Berne) realisiert werden. Im Weiteren sind im Zusammenhang mit Verlängerungen und Baurechtszinsanpassungen aufgrund von Verkehrswertschätzungen mit Mehreinnahmen von rund CHF 120'000 zu rechnen. Den Mehreinnahmen stehen Mindereinnahmen im Zusammenhang mit dem Wegfall der Baurechtszinsen der Liegenschaften Normannenstrasse 29 + 31 von rund CHF 6'000 (1/2 Jahr) gegenüber.

Der Zunahme bei den Mietzinsen gegenüber dem Voranschlag 2015 ist vor allem auf den Kauf der Normannenstrasse 29 + 31 zurückzuführen.

Der Aufwertungsgewinn von CHF 10,8 Mio. resultiert aus der Kapitalisierung von zusätzlich generierten Erträgen, da die Immobilien des Finanzvermögens zu Ertragswerten bewertet werden.

2.1.3 Wald

103 Wald	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14 in CHF	in %
Sachaufwand	211'500	1'291'000	1'768'954	-1'557'454	-88.0
Wasser, Energie, Heizmaterialien	12'000	4'000	8'984	3'016	33.6
Verbrauchsmaterialien	145'000	155'000	62'351	82'649	132.6
Ordentlicher baulicher Unterhalt	10'000	10'000	12'453	-2'453	-19.7
Spesen und Repräsentation	5'000	5'000	7'272	-2'272	-31.2
Dienstleistungen und Honorare	39'500	1'117'000	1'677'894	-1'638'394	-97.6
Abschreibungen und Wertberichtigungen	5'000	5'000	0	5'000	-
Beiträge	28'000	28'000	30'841	-2'841	-9.2
Mitgliederbeiträge, Holzspenden	10'000	10'000	10'220	-220	-2.1
Selbsthilfefonds Waldwirtschaft	18'000	18'000	20'621	-2'621	-12.7
Einlage SF a.o. Liegenschaftsunterhalt	71'500	63'000	53'200	18'300	34.4
Kalk. Mietzins	106'300	88'000	87'300	19'000	21.8
Verrechnung interne Verwaltungshonorare DV	2'000	2'000	860	1'140	132.6
Leistungen eigenes Forstunternehmen	3'100'000	1'706'000	2'239'360	860'640	38.4
Total ordentlicher Aufwand	3'524'300	3'183'000	4'180'514	-656'214	-15.7
Konzessionen, Kiesgruben	200'000	440'000	609'622	-409'622	-67.2
Vermögenserträge	52'000	30'000	59'103	-7'103	-12.0
Miet- und Pachtzinse Verwaltungsvermögen	52'000	30'000	59'103	-7'103	-12.0
Entgelte	2'502'500	1'941'000	3'604'162	-1'101'662	-30.6
Bewilligungsgebühren	470'000	82'000	341'094	128'906	37.8
Erlös aus eigenem Holz	2'002'000	1'797'000	3'126'598	-1'124'598	-36.0
Erlös aus eigenen Weihnachtsbäumen	0	60'000	62'089	-62'089	-100.0
Erlös Wasserabgabe	500	1'500	1'251	-751	-60.0
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	30'000	500	73'131	-43'131	-59.0
Beiträge von Dritten	60'000	60'000	88'910	-28'910	-32.5
Beitrag Kanton	60'000	60'000	88'910	-28'910	-32.5
Abgeltung gemeinwirtsch. Leistungen	500'000	500'000	389'890	110'110	28.2
Interner Mietzins	130'000	0	0	130'000	-
Verkauf Holz eigenes Forstunt.+übrige Einr. BG	315'000	265'000	128'107	186'893	145.9
Total ordentlicher Ertrag	3'759'500	3'236'000	4'879'795	-1'120'295	-23.0
Ergebnis 1 (Ordentliches)	235'200	53'000	699'280	-464'080	-66.4
Ausserordentliche Abschreibungen VV	-660'000	-3'750'000	-132'741	-527'259	397.2
Erlös aus Waldverkauf	0	0	10'900	-10'900	-100.0
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-424'800	-3'697'000	577'439	-1'002'239	-173.6
Verzinsung SF Forstreserve und Forstbetrieb	590'000	620'000	666'434	-76'434	-11.5
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	165'200	-3'077'000	1'243'873	-1'078'673	-86.7
Einlage SF Forstreserve	-165'200	3'077'000	-1'243'873	1'078'673	-86.7
Ergebnis 4 (Ausgeglichen)	0	0	0	0	0.0

Der oben aufgeführte Bereich «103 Wald» enthält alle Aufwände und Erträge, welche der Burgergemeinde in ihrer Rolle als Waldeigentümerin zugeordnet werden können. Die Leistungen des eigenen Forstunternehmens am eigenen Wald werden dabei intern dem Bereich «208 Forstunternehmung» zu marktüblichen Ansätzen verrechnet. Diese steigen gegenüber den Vorjahren stark an, da die Dienstleistungen der Subunternehmer für den eigenen Wald nicht mehr im Bereich «103 Wald», sondern - wie bei anderen externen Kunden - über den Bereich «208 Forstunternehmung» genommen und dort auch die gesamt-haften Umsätze ausgewiesen werden. Dies Umstellung bei der Verbuchung ist auch der Grund für die im Bereich «103 Wald» tieferen, resp. im Bereich «208 Forstunternehmung» höheren Dienstleistungen gegenüber den Vorjahren.

Aus dem Kiesabbau und Deponiebetrieb für die BLS-Baustelle Rosshäusern können aufgrund der Erweiterung der Kiesabbau- und Deponiestellen Mäderforst auch im Jahr 2016 noch namhafte Einnahmen erwartet werden.

Bei den Entgelten wird beim Holzverkauf aus eigenem Wald aufgrund eines dem Markt angepassten Durchschnittserlöses gegenüber dem Voranschlag im Vorjahr eine Zunahme erwartet. Der Holzerlös liegt damit jedoch immer noch wesentlich unter den im Jahr 2014 vereinnahmten Erträgen, da damals die Holzverkaufsmenge und auch der Durchschnittserlös pro m³ höher waren. Es wird bei der Berechnung von einer Holzverkaufsmenge von rund 27'000 m³ (Voranschlag 2015: 30'000 m³; Rechnung 2014 CHF 39'252 m³) und einem Durchschnittserlös von CHF 74,00 pro m³ (Voranschlag 2015: CHF 68,70; Rechnung 2014: CHF 79,56) ausgegangen. Die Zunahme des Durchschnittserlöses pro m³ ergibt sich durch verbesserte Absatzmöglichkeiten beim Laub-Stammholz (Nachfrage aus dem asiatischen Raum) und einer bedürfnisorientierten Belieferung der Holzkäufer.

Die ausserordentlichen Abschreibungen von insgesamt CHF 660'000 sind für den Umbau des Forstzentrums (CHF 370'000), die geplante Feinerschliessung der Wälder der Burgergemeinde (CHF 100'000) und deren Standortkartierung (CHF 150'000) sowie die Erneuerung der Bestandestypenkarte (CHF 40'000) vorgesehen. Der Forstbetrieb wird nach dem Umbau seine Büroräumlichkeiten in das Forstzentrum verlagern.

2.1.4 St. Petersinsel

106 St. Petersinsel	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14	
				in CHF	in %
Sachaufwand	335'000	335'000	293'956	41'044	14.0
Wasser, Energie, Heizmaterialien	90'000	90'000	85'198	4'803	5.6
Ordentlicher baulicher Unterhalt	175'000	175'000	151'987	23'013	15.1
Spesen und Repräsentation	3'000	3'000	711	2'290	322.2
Dienstleistungen und Honorare	65'000	65'000	53'195	11'805	22.2
Übriger Sachaufwand	2'000	2'000	2'865	-865	-30.2
Beiträge	25'000	25'000	6'670	18'330	274.8
Mitgliederbeiträge und Betriebsbeitrag "Navette"	25'000	25'000	6'670	18'330	274.8
Einlage SF a.o. Liegenschaftsunterhalt	308'100	308'100	305'020	3'080	1.0
Verrechnung internes Verwaltungshonorar	12'600	12'600	12'466	134	1.1
Total ordentlicher Aufwand	680'700	680'700	618'111	62'589	10.1
Vermögenserträge	211'200	211'200	208'104	3'096	1.5
Pachtzinse	41'200	41'200	41'210	-10	0.0
Mietzinse	170'000	170'000	166'894	3'106	1.9
Entgelte	120'500	120'000	119'908	592	0.5
Verkaufserlöse	500	0	400	100	25.0
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	120'000	120'000	119'508	492	0.4
Total ordentlicher Ertrag	331'700	331'200	328'012	3'688	1.1
Ergebnis 1 (Ordentliches)	-349'000	-349'500	-290'100	-58'901	20.3
Ausserordentliche Abschreibungen FV	-50'000	-60'000	-24'808	-25'192	101.5
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-399'000	-409'500	-314'908	-84'092	26.7
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	-399'000	-409'500	-314'908	-84'092	26.7
Aufwertungsgewinne LG St. Peterinsel	0	0	83'733	-83'733	-100.0
Ergebnis 4 (z. L./z. G. Burgergemeinde Bern)	-399'000	-409'500	-231'175	-167'825	72.6

Im Bereich «106 St. Petersinsel» sind alle Objekte der Burgergemeinde auf der St. Petersinsel aufgeführt.

Die ausserordentlichen Abschreibungen von CHF 50'000 sind für die Erdverlegung der Stromleitungen vorgesehen.

2.2 Aufgabenerfüllende Bereiche

2.2.1 Behörden

200 Behörden	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14	
				in CHF	in %
Personalaufwand	155'020	152'785	97'768	57'252	58.6
Lohnaufwand	148'000	145'500	94'760	53'240	56.2
Sozialleistungen	6'720	6'985	3'008	3'712	123.4
Übriger Personalaufwand	300	300	0	300	-
Sachaufwand	625'300	627'900	657'186	-31'886	-4.9
Drucksachen, Stimm- und Wahlmaterial, Inserate	127'500	110'200	74'844	52'656	70.4
Spesen abt.-übergreifende Kommissionen	23'300	34'800	13'965	9'335	66.8
Ratskredit Kleiner Burgerrat	20'000	20'000	143'826	-123'826	-86.1
Ratskredit Grosser Burgerrat	39'000	39'000	29'229	9'771	33.4
Repräsentationskosten	256'000	259'000	280'747	-24'747	-8.8
Präsidialkredit	50'000	50'000	49'559	441	0.9
Dienstleistungen und Honorare, Porti	109'500	114'900	65'016	44'484	68.4
Abschreibungen und Wertberichtigungen	235'000	0	1'392'312	-1'157'312	-83.1
Beiträge	413'500	191'500	94'500	319'000	337.6
Wiederkehrende Beiträge	113'500	91'500	94'500	19'000	20.1
Einmalige Beiträge	300'000	100'000	0	300'000	-
Total ordentlicher Aufwand	1'428'820	972'185	2'241'766	-812'946	-36.3
Total ordentlicher Ertrag	0	0	0	0	-
Ergebnis (z. L. Burgergemeinde Bern)	-1'428'820	-972'185	-2'241'766	812'946	-36.3

Insgesamt wird sich das Ergebnis des Bereichs «200 Behörden» gegenüber der Rechnung 2014 um rund CHF 0,8 Mio. verbessern. Der Hauptgrund liegt in den im Vorjahr enthaltenen Kosten für den Auftritt der Burgergemeinde auf dem Bundesplatz sowie der virtuellen Stadtführer-App «Bärn isch eso». Auch im Jahr 2016 ist der grösste Teil der Abschreibungen für die Erweiterung dieser kostenlosen App vorgesehen.

2.2.2 Allgemeine Verwaltung

202 Allgemeine Verwaltung	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14 in CHF	in %
Personalaufwand	2'237'600	1'996'100	2'209'376	28'224	1.3
Lohnaufwand	1'777'500	1'559'700	1'675'644	101'856	6.1
Sozialleistungen	398'100	359'400	435'200	-37'100	-8.5
Übriger Personalaufwand	62'000	77'000	98'531	-36'531	-37.1
Sachaufwand	703'200	681'300	647'184	56'016	8.7
Büroaufwand	83'000	85'000	100'426	-17'426	-17.4
Anschaffungen	26'000	50'000	4'607	21'393	464.4
Wasser, Energie, Heizmaterialien	50'600	60'400	19'149	31'452	164.3
Verbrauchsmaterialien	13'300	13'000	11'210	2'090	18.6
Ordentlicher baulicher Unterhalt	0	0	2'111	-2'111	-100.0
Allgemeiner Unterhalt	9'700	10'000	8'397	1'303	15.5
Mietzinse, Miete Maschinen und Geräte	26'200	24'300	25'735	465	1.8
Spesen und Repräsentation	36'900	59'500	35'792	1'108	3.1
Dienstleistungen und Honorare	457'300	378'900	438'546	18'754	4.3
Übriger Sachaufwand	200	200	1'212	-1'012	-83.5
Abschreibungen und Wertberichtigungen	0	70'000	91'296	-91'296	-100.0
Beiträge	10'400	13'800	10'340	60	0.6
Mitgliederbeiträge	10'400	13'800	10'340	60	0.6
Einlage SF a.o. Liegenschaftsunterhalt	0	0	86'300	-86'300	-100.0
Kalk. Mietzins	0	0	111'200	-111'200	-100.0
Zentrale Informatik	102'000	102'000	86'100	15'900	18.5
Verrechnung internes Verwaltungshonorar	0	0	5'775	-5'775	-100.0
Interne Verrechnung DL Polygraf	40'000	56'000	34'197	5'803	17.0
Dienstleistungen Empfang Burgerspital	36'750	184'000	11'000	25'750	234.1
Interner Mietzins	295'400	320'300	0	295'400	-
Total ordentlicher Aufwand	3'425'350	3'423'500	3'292'767	132'583	4.0
Entgelte	52'300	64'200	107'504	-55'204	-51.4
Kanzleigebühren	2'000	2'000	0	2'000	-
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Verkaufserlöse	300	200	260	40	15.4
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	20'000	32'000	77'244	-57'244	-74.1
Honorar für Rechnungsführung (intern)	53'400	37'400	37'400	16'000	42.8
Dienstleistungen Burgerkanzlei für Burgerspital	154'000	34'000	0	154'000	-
Total ordentlicher Ertrag	259'700	135'600	144'904	114'796	79.2
Ergebnis 1 (Ordentliches)	-3'165'650	-3'287'900	-3'147'863	-17'787	0.6
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-3'165'650	-3'287'900	-3'147'863	-17'787	0.6
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	-3'165'650	-3'287'900	-3'147'863	-17'787	0.6
Ergebnis 4 (z. L. Burgergemeinde Bern)	-3'165'650	-3'287'900	-3'147'863	-17'787	0.6

In diesem Bereich sind die Aufwände und Erträge für die Burgerkanzlei und die Finanzverwaltung (ohne Zentrale Informatik) enthalten.

Der Wegfall des kalk. Mietzinses und der Einlage in die Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt steht in Zusammenhang mit dem Umzug in das Burgerspital. Im Gegenzug wird dafür ein Interner Mietzins von rund CHF 0,3 Mio. an den Bereich «Zentrale Immobilien Verwaltungsvermögen» geleistet.

Aufgrund der gegenwärtigen Beanspruchung werden im Jahr 2016 Dienstleistungen vom Empfang des Burgerspitals im Umfang von voraussichtlich CHF 36'750 bezogen und dem Berner Generationenhaus verrechnet werden.

2.2.3 Informatik

204 Informatik	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14	
				in CHF	in %
Personalaufwand	355'700	345'900	352'262	3'438	1.0
Lohnaufwand	286'400	275'400	273'962	12'438	4.5
Sozialleistungen	51'800	53'000	50'991	809	1.6
Übriger Personalaufwand	17'500	17'500	27'309	-9'809	-35.9
Sachaufwand	273'200	244'650	240'423	32'777	13.6
Material EDV	3'000	3'000	8'234	-5'234	-63.6
Anschaffungen EDV	31'500	29'500	47'405	-15'905	-33.6
Wartungsverträge und Unterhalt EDV	79'700	47'600	44'330	35'370	79.8
Spesen und Repräsentation	1'200	1'200	872	328	37.6
Lizenzen, Kommunikation und Honorare	157'600	163'150	138'712	18'888	13.6
Übriger Sachaufwand	200	200	205	-5	-2.5
Total ordentlicher Aufwand	628'900	590'550	592'685	36'215	6.1
Entgelte	5'000	4'300	7'097	-2'097	-29.5
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	5'000	4'300	4'700	300	6.4
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	0	0	2'397	-2'397	-100.0
Verrechnung Leistungen Zentrale Informatik	619'500	550'700	541'900	77'600	14.3
Total ordentlicher Ertrag	624'500	555'000	548'997	75'504	13.8
Ergebnis 1 (Ordentliches)	-4'400	-35'550	-43'689	39'289	-89.9
Ausserordentliche Abschreibungen VV	0	0	-287'072	287'072	-100.0
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-4'400	-35'550	-330'761	326'361	-98.7
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	-4'400	-35'550	-330'761	326'361	-98.7
Einlage/Entnahme SF Zentrale Informatik	4'400	35'550	330'761	-326'361	-98.7
Ergebnis 4 (Ausgeglichen)	0	0	0	0	-

Aus dieser Tabelle sind die Kosten ersichtlich, welche für die zentrale Informatikinfrastruktur anfallen. Die erbrachten Leistungen werden gemäss den in den Leistungsvereinbarungen vereinbarten Preisen den Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen verrechnet.

Da immer mehr Informatikdienstleistungen von der Zentralen Informatik erbracht werden, steigen auch die Erträge aus den verrechneten Leistungen an die Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen. Ein weiterer Leistungsausbau ist zu erwarten, da weitere Projekt bereits in der Planungsphase sind. Beispielsweise werden bereits mittelfristig an der durch die Zentrale Informatik betriebenen VOIP-basierenden Telefonzentrale, welche in der ersten Phase bei der Burgerverwaltung am Bahnhofplatz, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und dem Forstbetrieb eingeführt wurde, weitere Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen angehängt.

2.2.4 Domänenverwaltung

206 Domänenverwaltung	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14 in CHF	in %
Personalaufwand	2'853'000	2'404'000	2'274'997	578'003	25.4
Lohnaufwand	2'292'000	1'924'000	1'837'992	454'008	24.7
Sozialleistungen	499'000	420'000	393'091	105'909	26.9
Übriger Personalaufwand	62'000	60'000	43'914	18'086	41.2
Sachaufwand	308'000	278'000	310'570	-2'570	-0.8
Büroaufwand	35'000	35'000	35'630	-630	-1.8
Anschaffungen	25'000	25'000	4'745	20'255	426.9
Wasser, Energie, Heizmaterialien	60'000	60'000	22'311	37'689	168.9
Verbrauchsmaterial	4'000	2'000	1'685	2'315	137.4
Ordentlicher baulicher Unterhalt	0	5'000	144	-144	-100.0
Allgemeiner Unterhalt	0	7'000	17'487	-17'487	-100.0
Mietzinse	20'000	18'000	117'743	-97'743	-83.0
Spesen und Repräsentation	45'000	41'000	36'110	8'890	24.6
Übrige Dienstleistungen und Honorare	118'000	80'000	72'065	45'935	63.7
Übriger Sachaufwand	1'000	5'000	2'651	-1'651	-62.3
Beiträge	8'000	8'000	8'303	-303	-3.7
Mitgliederbeiträge	8'000	8'000	8'303	-303	-3.7
Interne Verrechnungen	351'000	273'900	61'900	289'100	467.0
Zentrale Informatik	65'000	57'000	58'900	6'100	10.4
Dienstleistungen Empfang Burgerspital	98'000	50'000	3'000	95'000	3166.7
Interner Mietzins	188'000	166'900	0	188'000	-
Total ordentlicher Aufwand	3'520'000	2'963'900	2'655'770	864'230	32.5
Entgelte	771'200	608'200	629'187	142'014	22.6
Verwaltungshonorare für Dritte	319'700	327'700	329'148	-9'448	-2.9
Eigenleistungen Bautreuhand	441'500	270'500	287'340	154'160	53.7
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	10'000	10'000	12'699	-2'699	-21.3
Interne Verrechnungen	2'189'600	2'116'600	1'955'819	233'781	12.0
Interne Verwaltungshonorare	2'189'600	2'116'600	1'955'819	233'781	12.0
Personalaufwand	0	0	0	0	-
Total ordentlicher Ertrag	2'960'800	2'724'800	2'585'005	375'795	14.5
Ergebnis 1 (Ordentliches)	-559'200	-239'100	-70'764	-488'436	690.2
Ausserordentliche Abschreibungen VV	-50'000	-50'000	-89'420	39'420	-44.1
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-609'200	-289'100	-160'184	-449'016	280.3
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	-609'200	-289'100	-160'184	-449'016	280.3
Ergebnis 4 (z. L. Burgergemeinde Bern)	-609'200	-289'100	-160'184	-449'016	280.3

Die Zunahme des Personalaufwandes begründet sich durch die vom Kleinen Burgerrat am 08.12.2014 beschlossenen zusätzlichen 300% Stellenprozente. Diese entfallen zu je 100% auf die Stellen als Leiter/in Portfoliomanagement, Senior Projektleiter/in Bauherr Immobilienprojekte und Junior Projektleiter/in Bauherr Immobilienprojekte.

Die Berechnungsgrundlagen für diese Verwaltungshonorare sind 5% vom Sollmietzins (exkl. Leerstände), 10% vom Pachtzins und 1,5% vom Baurechtszins festgelegt worden. Zudem wurde ein geschätzter Pauschalbetrag von CHF 400'000 für die Abgeltung von Arbeiten eingesetzt, die nicht zur eigentlichen Verwaltungstätigkeit (zum Beispiel Abklärungen und Verhandlungen bei Planungs- und Erschliessungsgeschäften, Baurechten oder Käufen/Verkäufen von Immobilien usw.) gehören.

Die Zunahme der Entgelte für Eigenleistungen im Bereich Bautreuhand begründet sich mit den Stellenschaffungen, resp. den zusätzlichen Mitarbeitenden im Bereich der Immobilienprojekte, deren Dienstleistungen für die Begleitung der eigenen Sanierungsvorhaben den entsprechenden Verpflichtungskrediten verrechnet werden.

Bei den Internen Verwaltungshonoraren ist die Zunahme auf den Kauf der Liegenschaften Normannenstrasse 29 + 31 zurückzuführen.

Die ausserordentlichen Abschreibungen von CHF 50'000 sind für den Ersatz der heutigen Liegenschaftssoftware Immovision vorgesehen.

2.2.5 Zentrale Immobilien des Verwaltungsvermögens

207 Zentrale Immobilien VV	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd zur RG 14	
				in CHF	in %
Personalaufwand	315'000	1'300'000	405'651	-90'651	-22.3
Lohnaufwand	240'000	1'046'000	308'201	-68'201	-22.1
Sozialleistungen	56'000	224'000	61'525	-5'525	-9.0
Übriger Personalaufwand	19'000	30'000	35'925	-16'925	-47.1
Sachaufwand	609'000	460'000	432'301	176'699	40.9
Drucksachen, Inserate, Material EDV	0	30'000	2'879	-2'879	-100.0
Anschaffungen	0	20'000	4'418	-4'418	-100.0
Wasser, Energie, Heizmaterialien	290'000	180'000	270'951	19'049	7.0
Ordentlicher baulicher Unterhalt	218'000	80'000	100'309	117'691	117.3
Allgemeiner Unterhalt	0	5'000	0	0	-
Spesen und Repräsentation	10'000	20'000	1'160	8'840	762.0
Dienstleistungen und Honorare	85'000	120'000	47'490	37'510	79.0
Übriger Sachaufwand	6'000	5'000	9	5'991	66'566.7
Abschreibungen und Wertberichtigungen	0	0	0	0	-
Einlage SF a.o. Liegenschaftsunterhalt	1'816'000	923'000	913'050	902'950	98.9
Kalk. Kapitalverzinsung	2'612'000	1'509'400	1'504'800	1'107'200	73.6
Zentrale Informatik	0	0	18'300	-18'300	-100.0
Verrechnung Verwaltungshonorare DV	223'000	158'000	36'210	186'790	515.8
Dienstleistungen Burgerkanzlei für Burgerspital	0	34'000	0	0	-
Verrechnung Personalaufwand	130'000	0	0	130'000	-
Total ordentlicher Aufwand	5'705'000	4'384'400	3'310'312	2'394'688	72.3
Vermögenserträge	2'072'000	956'000	641'560	1'430'440	223.0
Mietzinse	2'010'000	894'000	579'627	1'430'373	246.8
Baurechtszinse	62'000	62'000	61'933	67	0.1
Entgelte	420'000	853'000	171'654	248'346	144.7
Benützungsgebühren	130'000	355'000	10'569	119'431	1'130.0
Verkaufserlöse	0	0	1'939	-1'939	-100.0
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	290'000	498'000	159'147	130'854	82.2
Entnahme aus Orgelfonds	0	9'000	4'626	-4'626	-100.0
Verrechnung Dienstleistungen für Empfang BS	0	234'000	14'000	-14'000	-100.0
Verrechnung Personalaufwand	0	0	0	0	-
Interner Mietzins	1'617'900	814'700	0	1'617'900	-
Verrechnung Verbilligung Mietzins	830'000	1'238'000	0	830'000	-
Interner Denkmalschutzbeitrag	276'000	276'000	0	276'000	-
Total ordentlicher Ertrag	5'215'900	4'380'700	831'840	4'384'060	527.0
Ergebnis 1 (Ordentliches)	-489'100	-3'700	-2'478'472	1'989'372	-80.3
Ausserordentliche Abschreibungen VV	-50'000	-50'000	-58'957	8'957	-15.2
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-539'100	-53'700	-2'537'429	1'998'329	-78.8
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	-539'100	-53'700	-2'537'429	1'998'329	-78.8
Ergebnis 4 (z. L. Burgergemeinde Bern)	-539'100	-53'700	-2'537'429	1'998'329	-78.8

In diesem Bereich wird neben dem Burgerspital (Gebäudekomplex am Bahnhofplatz) neu per 1.1.2016 auch die Liegenschaft Münsterergasse 61/63 geführt, welche bisher in der Rechnungswesenfunktion der Bürgerbibliothek enthalten war. Dies ist der Grund für den gestiegenen Aufwand (exkl. Personalaufwand) insgesamt und die zusätzlichen Mehrerträge bei den Mietzinsen.

Auf der anderen Seite wurde die Betriebsrechnung des Berner Generationenhauses herausgelöst und dafür neu eine eigene Rechnungswesenfunktion «243 Berner Generationenhaus» (siehe Seite 33) eröffnet. Dies führt zu einem tieferen budgetierten Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr und ertragsseitig zu tiefen Benützungsgebühren bei den Entgelten.

Gemäss dem Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 10.09.2012, welcher die Verrechnungspraxis der gemeinwirtschaftlichen Leistungen innerhalb der Bürgergemeinde definiert, werden die verbilligten Mietzinse und die Leistungen für den Denkmalschutzes den entsprechenden aufgabenerfüllenden Bereichen intern weiterbelastet.

2.2.6 Forstunternehmung

208 Forstunternehmung	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14 in CHF	in %
Personalaufwand	1'677'900	1'842'000	1'917'390	-239'490	-12.5
Lohnaufwand	1'298'000	1'412'000	1'389'187	-91'187	-6.6
Sozialleistungen	349'900	415'000	496'549	-146'649	-29.5
Übriger Personalaufwand	30'000	15'000	31'654	-1'654	-5.2
Sachaufwand	1'897'000	854'000	815'457	1'081'543	132.6
Büroaufwand	16'000	16'000	15'468	532	3.4
Anschaffungen	22'000	7'000	44'268	-22'268	-50.3
Ankauf Holz von Dritten	10'000	15'000	0	10'000	-
Ankauf Weihnachtsbäume von Dritten	20'000	30'000	27'914	-7'914	-28.4
Wasser, Energie, Heizmaterialien	50'000	52'000	27'652	22'348	80.8
Allgemeiner Unterhalt	49'000	49'000	40'130	8'870	22.1
Pachtzinse, Miete Maschinen und Geräte	80'000	143'000	121'558	-41'558	-34.2
Spesen und Repräsentation	50'000	50'000	44'121	5'879	13.3
Dienstleistungen und Honorare	1'600'000	492'000	494'345	1'105'655	223.7
Abschreibungen und Wertberichtigungen	49'000	49'000	2'850	46'150	1619.3
Beiträge	0	0	1'800	-1'800	-100.0
Mitgliederbeiträge, Holzspenden	0	0	1'800	-1'800	-100.0
Selbsthilfefonds Waldwirtschaft	0	0	0	0	-
Zentrale Informatik	43'200	38'300	41'500	1'700	4.1
Interner Mietzins	130'000	0	0	130'000	-
Ankauf eigenes Holz (für Holzschn.+Eigenverb.)	315'000	265'000	128'107	186'893	145.9
Total ordentlicher Aufwand	4'112'100	3'048'300	2'907'104	1'204'996	41.5
Vermögenserträge	0	0	0	0	-
Verzugszinsen	0	0	0	0	-
Entgelte	1'043'000	1'310'000	1'170'735	-127'735	-10.9
Dienstleistungen für Dritte	476'000	606'000	681'868	-205'868	-30.2
Erlös angekaufte Weihnachtsbäume	40'000	60'000	48'636	-8'636	-17.8
Erlöse angekaufte Pflanzen und Materialien	2'000	6'000	2'342	-342	-14.6
Erlös Wärme aus Wärmeverbandanlage Spiegel	95'000	99'000	97'041	-2'041	-2.1
Erlös Holzschnitzel für Dritte	400'000	474'000	262'543	137'457	52.4
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	30'000	65'000	57'284	-27'284	-47.6
Eigenleistungen für Investitionen	0	0	21'022	-21'022	-100.0
Beiträge von Dritten	0	0	1'044	-1'044	-100.0
Beitrag Kanton	0	0	1'044	-1'044	-100.0
Verrechnung Holzschnitzel für Burgerspittel	80'000	110'000	61'886	18'114	29.3
Verr. Leistungen für eigenen Wald+Immob.	3'100'000	1'706'000	2'239'360	860'640	38.4
Total ordentlicher Ertrag	4'223'000	3'126'000	3'473'026	749'974	21.6
Ergebnis 1 (Ordentliches)	110'900	77'700	565'922	-455'022	-80.4
Ausserordentliche Abschreibungen VV	-500'000	0	-34'100	-465'900	1366.3
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-389'100	77'700	531'822	-920'922	-173.2
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	-389'100	77'700	531'822	-920'922	-173.2
Entnahme SF Forstbetrieb	389'100	-77'700	-531'822	920'922	-173.2
Ergebnis 4 (z. G. Bürgergemeinde Bern)	0	0	0	0	-

Im Bereich «208 Forstunternehmung» sind alle Aufwände und Erträge aufgeführt, welche im Zusammenhang mit vom Forstbetrieb erbrachten Leistungen in seiner Rolle als Holzbewirtschafter für den eigenen und fremden Wald entstehen.

Der Personalaufwand nimmt ab, da der Personalbestand weiter im Rahmen von natürlichen Fluktuationen reduziert wird. Diese Reduktion kann nur realisiert werden, indem die Produktivität durch den Einsatz von neuen mechanisierten Verfahren von Dritten erhöht wird.

Bei den Entgelten nehmen die Dienstleistungen für Dritte gegenüber dem Voranschlag 2015 ab, da der Forstbetrieb aufgrund des reduzierten eigenen Personalbestandes sich auf seine Kernkompetenz, die Waldbewirtschaftung sowie die Inwertsetzung und Veredelung der Produkte aus der forstlichen Produktion konzentrieren will.

Bei den intern verrechneten Leistungen für den eigenen Wald ist die starke Zunahme gegenüber dem Voranschlag 2015 von rund CHF 1,4 Mio. vor allem auf den Systemwechsel bei der Verbuchung der Rechnungen der Subunternehmer für Dienstleistungen am eigenen Wald zurückzuführen. Diese werden neu nicht mehr über den Bereich «103 Wald», sondern wie bei den anderen bewirtschafteten Wäldern von Dritten über den Bereich «208 Forstunternehmung» verbucht (siehe Zunahme bei den Dienstleistungen und Honoraren) und dann dem eigenen Wald die Dienstleistungen des Bereiches 208 insgesamt in Rechnung gestellt.

Die ausserordentlichen Abschreibungen von CHF 0,5 Mio. sind für die Realisierung eines Blockheizkraftwerkes mit Stromerzeugung und nachgelagerter Wärmenutzung im Forstzentrum eingeplant.

2.2.7 Bürgerbibliothek

210 Bürgerbibliothek	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14 in CHF	in %
Personalaufwand	1'537'600	1'354'100	1'300'304	237'296	18.2
Lohnaufwand	1'251'300	1'102'800	1'066'888	184'412	17.3
Sozialleistungen	270'300	235'300	225'374	44'926	19.9
Übriger Personalaufwand	16'000	16'000	8'043	7'957	98.9
Sachaufwand	1'002'500	820'600	612'546	389'954	63.7
Büroaufwand	21'000	18'000	4'815	16'185	336.2
Ankäufe Sammlung	75'000	75'000	68'053	6'947	10.2
Übrige Anschaffungen	19'000	13'000	6'188	12'812	207.0
Wasser, Energie, Heizmaterialien	77'000	0	0	77'000	-
Verbrauchsmaterialien, Fotomaterial	600	600	68	532	782.4
Allgemeiner Unterhalt	208'000	155'000	137'534	70'466	51.2
Mietzinse	102'000	228'500	206'483	-104'483	-50.6
Spesen und Repräsentation	36'000	26'000	10'635	25'365	238.5
Wissenschaftliche Publikationen	80'000	50'000	9'032	70'968	785.7
Fotogr. Arbeiten & Sicherheitsverfilm. KGS	50'000	60'000	29'922	20'078	67.1
DL Betrieb und Technik Universität	150'000	0	0	150'000	-
DL Universitätsbibliothek	15'000	15'000	8'677	6'323	72.9
Übrige Dienstleistungen und Honorare	168'900	179'500	131'140	37'760	28.8
Abschreibungen und Wertberichtigungen	250'000	250'000	46'553	203'447	437.0
Beiträge	12'000	12'000	9'710	2'290	23.6
Mitgliederbeiträge	12'000	12'000	9'710	2'290	23.6
Einlage wissenschaftl. Publikationen	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Zentrale Informatik	45'000	45'000	35'700	9'300	26.1
Internes Honorar für Rechnungsführung	5'500	5'500	5'500	0	0.0
Interner Mietzins	447'000	0	0	447'000	-
Total ordentlicher Aufwand	3'329'600	2'517'200	2'040'313	1'289'287	63.2
Mietzinse Verwaltungsvermögen	0	0	0	0	-
Entgelte	19'000	19'000	60'628	-41'628	-68.7
Gebühren	500	500	-5	505	-10100.0
Erlös Fotoaufträge	15'000	15'000	23'755	-8'755	-36.9
Erlös Publikationen und div. Verkäufe	3'500	3'500	5'605	-2'105	-37.6
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	0	0	31'272	-31'272	-100.0
Beiträge/Sponsoring an wiss. Publikationen	0	0	0	0	-
Entnahme wissenschaftl. Publikationen	50'000	50'000	7'349	42'651	580.4
Total ordentlicher Ertrag	69'000	69'000	67'977	1'023	1.5
Ergebnis 1 (Ordentliches)	-3'260'600	-2'448'200	-1'972'336	-1'288'264	65.3
Ausserordentliche Abschreibungen VV	-7'500'000	-15'500'000	-4'067'671	-3'432'329	84.4
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-10'760'600	-17'948'200	-6'040'008	-4'720'593	78.2
Zuschuss aus Kocher-Fonds	0	38'000	109'000	-109'000	-100.0
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	-10'760'600	-17'910'200	-5'931'008	-4'829'593	81.4
Ergebnis 4 (z. L. Bürgergemeinde Bern)	-10'760'600	-17'910'200	-5'931'008	-4'829'593	81.4

Die Zuständigkeiten für die Liegenschaft Münstergasse 61/63 werden per 31.12.2015 von der Bibliothekskommission an die Feld- und Forstkommission übertragen. Ab 01.01.2016 werden sämtliche Aufwände und Erträge, die die Liegenschaft betreffen (Einlage Liegenschaftsunterhalt, Gebäudeversicherung usw.), in der Rechnungswesenfunktion «207 Zentrale Immobilien VV» verbucht. Einzige Ausnahme ist der Abschreibungsaufwand im Zusammenhang mit dem Umbau, welcher aus technischen Gründen nach wie vor in der Rechnungswesenfunktion «210 Bürgerbibliothek» verbucht wird. Da die Bürgerbibliothek

nach dem Umbau Mieterin sein wird, fallen neu folgende Aufwände an: Interner Mietzins und Heiz- und Nebenkosten.

Der Personalaufwand steigt wegen der vorzeitigen Besetzung der Stelle «Leitung Privatarhive & Stv. Direktion», welche im Zusammenhang mit einer Nachfolgeregelung steht. Zudem werden die Beschäftigungsgrade von zwei Mitarbeitenden erhöht.

Der Sachaufwand steigt wegen dem Rückumzug resp. dem Betrieb der Liegenschaft Münsterergasse 61/63: Nach Abschluss der Bauarbeiten im Frühling 2016 beginnt der Rückumzug. Die provisorischen Büro- und Lagerstandorte werden im Sommer 2016 den Vermietern übergeben. Somit fallen für mehrere Monate externe und interne Mietzinse an. Im Zusammenhang mit dem Rückumzug und der Einrichtung in der umgebauten Liegenschaft fallen neue, aber grösstenteils einmalige Aufwände an, z. B. Restaurierungen und Ergänzungen des bestehenden Inventars (IT, historisches Mobiliar, Schultheissengemälde) sowie höhere Kosten für die Repräsentation im Zusammenhang mit den Eröffnungsanlässen und der Öffentlichkeitsarbeit. Diese einmaligen Mehrkosten fallen 2017 weg. Wiederkehrend werden sich die Aufwände für die Haus- und Reinigungsdienstleistungen erhöhen («DL Betrieb und Technik Universität»), welche die Universität wie bisher für das Haus Münsterergasse übernimmt. Die Bürgerbibliothek beansprucht im erneuerten Haus rund 30% der Fläche.

2.2.8 Naturhistorisches Museum

212 NHM	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14 in CHF	in %
Personalaufwand	5'517'000	5'567'000	5'452'071	64'929	1.2
Lohnaufwand	4'442'000	4'549'000	4'410'474	31'526	0.7
Sozialleistungen	1'009'000	951'000	1'000'287	8'713	0.9
Übriger Personalaufwand	66'000	67'000	41'310	24'690	59.8
Sachaufwand	2'246'000	2'009'000	1'928'368	317'632	16.5
Büroaufwand	125'000	84'000	149'280	-24'280	-16.3
Anschaffungen	451'000	304'000	157'833	293'167	185.7
Wasser, Energie, Heizmaterialien	255'000	240'000	278'383	-23'383	-8.4
Verbrauchsmaterialien, Fotomaterial	145'000	144'000	178'056	-33'056	-18.6
Ordentlicher baulicher Unterhalt	200'000	200'000	157'806	42'194	26.7
Allgemeiner Unterhalt	45'000	44'000	21'473	23'527	109.6
Mietzinse/Leasing	42'000	42'000	42'642	-642	-1.5
Spesen und Repräsentation	101'000	92'000	92'347	8'653	9.4
Dienstleistungen und Honorare	532'000	519'000	524'173	7'827	1.5
Aufwendungen Cafeteria und Shop	250'000	240'000	262'052	-12'052	-4.6
Unterjährige Sonderausstellungen	100'000	100'000	64'326	35'674	55.5
Abschreibungen und Wertberichtigungen	575'000	150'000	446'209	128'791	28.9
Beiträge	28'000	18'000	28'324	-324	-1.1
Mitgliederbeiträge	28'000	18'000	28'324	-324	-1.1
Einlage SF a.o. Liegenschaftsunterhalt	718'000	732'000	710'600	7'400	1.0
Kalk. Mietzins	1'465'000	1'470'000	1'458'600	6'400	0.4
Zentrale Informatik	19'000	19'000	17'700	1'300	7.3
Total ordentlicher Aufwand	10'568'000	9'965'000	10'041'872	526'128	5.2
Mietzinse Verwaltungsvermögen	165'000	300'000	302'265	-137'265	-45.4
Entgelte	1'039'000	1'121'000	1'021'122	17'878	1.8
Eintritte, Ausleihgebühren, Saalmieten	404'000	424'000	367'221	36'779	10.0
Verkaufserlöse (Cafeteria, Shop und div.)	581'000	596'000	559'837	21'163	3.8
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	54'000	101'000	94'064	-40'064	-42.6
Beiträge von Dritten	1'020'000	1'020'000	1'056'223	-36'223	-3.4
Beitrag Kanton	1'008'000	1'008'000	1'006'542	1'458	0.1
Entnahme aus unselbständigen Stiftungen	0	0	37'681	-37'681	-100.0
Übrige Beiträge	12'000	12'000	12'000	0	0.0
Interne Verrechnung DL Polygraf	40'000	56'000	34'197	5'803	17.0
Total ordentlicher Ertrag	2'264'000	2'497'000	2'413'807	-149'807	-6.2
Ergebnis 1 (Ordentliches)	-8'304'000	-7'468'000	-7'628'064	-675'936	8.9
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-8'304'000	-7'468'000	-7'628'064	-675'936	8.9
Zuschuss aus Kocher-Fonds	0	75'000	217'000	-217'000	-100.0
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	-8'304'000	-7'393'000	-7'411'064	-892'936	12.0
Ergebnis 4 (z. L. Bürgergemeinde Bern)	-8'304'000	-7'393'000	-7'411'064	-892'936	12.0

Das Naturhistorische Museum wird seit 2010 nach den Grundsätzen der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) geführt. Nach den beiden Pilotphasen (2010 bis 2012 und 2013 bis 2015) hat der Kleine Burgerrat am 08.09.2014 dem Antrag auf definitive Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung im NMBE zugestimmt. Für die Jahre 2016 bis 2018 werden die Stimmberechtigten am 16.12.2015 voraussichtlich einen weiteren Globalkredit von CHF 26,148 Mio. beschliessen. Aufgrund der im Voranschlag 2016 einge-

setzten Zahlen wird der Globalkredit anteilmässig um voraussichtlich CHF 412'000 unterschritten werden (siehe Anhang 2).

Beim Sachaufwand nehmen die Anschaffungen zu, da darin u. a. eine Apparatur zum Testen der Reissfestigkeit von Spinnen-Fäden enthalten ist. Zudem ist geplant, mit einem Glasfaseranschluss eine direkte und schnellere Anbindung an das Netzwerk der Burgergemeinde zu gewährleisten.

Die Abschreibungen in der Höhe von CHF 575'000 sind für die im Jahr 2016 eingeplanten Investitionsausgaben für die Ablösung der Ausstellung «Anpasser und Alleskönner» (CHF 150'000), für die Realisation der neuen Dauerausstellungen im 3. Obergeschoss (CHF 250'000 für 1. Etappe) sowie für die verbesserte Nutzung des Kellers unter dem Vortragssaal (CHF 175'000) vorgesehen.

2.2.9 Kultur Casino

220 Kultur Casino	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14 in CHF	in %
Personalaufwand	1'494'760	1'480'830	1'455'115	39'645	2.7
Lohnaufwand	1'224'094	1'214'830	1'206'923	17'171	1.4
Sozialleistungen	247'666	239'000	227'495	20'171	8.9
Übriger Personalaufwand	23'000	27'000	20'697	2'303	11.1
Sachaufwand	1'273'000	1'437'500	1'118'588	154'412	13.8
Büroaufwand	25'000	25'000	24'648	352	1.4
Anschaffungen	115'000	115'000	31'264	83'736	267.8
Wasser, Energie, Heizmaterialien	250'000	285'000	230'544	19'456	8.4
Verbrauchsmaterialien	30'000	30'000	26'796	3'204	12.0
Ordentlicher baulicher Unterhalt	400'000	510'000	370'928	29'072	7.8
Allgemeiner Unterhalt	75'000	75'000	61'735	13'265	21.5
Spesen und Repräsentation	20'000	19'500	17'864	2'136	12.0
Dienstleistungen und Honorare	350'000	370'000	352'205	-2'205	-0.6
Übriger Sachaufwand	8'000	8'000	2'602	5'398	207.4
Abschreibungen und Wertberichtigungen	10'000	10'000	34'102	-24'102	-70.7
Beiträge	1'000	1'000	604	396	65.6
Mitgliederbeiträge	1'000	1'000	604	396	65.6
Einlage SF a.o. Liegenschaftsunterhalt	986'200	1'025'000	976'400	9'800	1.0
Kalk. Mietzins	470'000	470'000	469'700	300	0.1
Zentrale Informatik	38'600	32'000	37'100	1'500	4.0
Verrechnung Personalaufwand Immobilien	0	0	0	0	-
Total ordentlicher Aufwand	4'273'560	4'456'330	4'091'609	181'951	4.4
Mietzinse Verwaltungsvermögen	587'000	582'000	585'321	1'679	0.3
Mietzinse	22'000	22'000	22'000	0	0.0
Pachtzinse	565'000	560'000	563'321	1'679	0.3
Entgelte	1'951'000	1'890'000	1'989'904	-38'904	-2.0
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	1'950'000	1'890'000	1'959'946	-9'946	-0.5
Übrige Verkaufserlöse	1'000	0	0	1'000	-
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	0	0	29'959	-29'959	-100.0
Total ordentlicher Ertrag	2'538'000	2'472'000	2'575'225	-37'225	-1.4
Ergebnis 1 (Ordentliches)	-1'735'560	-1'984'330	-1'516'384	-219'176	14.5
Ausserordentliche Abschreibungen VV	-4'600'000	-1'000'000	-243'125	-4'356'875	1792.0
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-6'335'560	-2'984'330	-1'759'509	-4'576'051	260.1
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	-6'335'560	-2'984'330	-1'759'509	-4'576'051	260.1
Ergebnis 4 (z. L. Burgergemeinde Bern)	-6'335'560	-2'984'330	-1'759'509	-4'576'051	260.1

Beim Sachaufwand werden im Hinblick auf das Projekt «Kultur Casino 2020» und den Umbau nur noch absolut notwendige Ersatzanschaffungen und Reparaturen eingeplant, welche sich aus behördlichen Auflagen ergeben (Brandschutz, Personensicherheit).

Im Voranschlagsjahr 2016 werden weitere Abschreibungen für die Planungsarbeiten des Projekts «Kultur Casino 2020» im Umfang von voraussichtlich CHF 4,6 Mio. anfallen. Diese Investition wird ausserordentlich abgeschrieben und nach dem ordentlichen Ergebnis zugewiesen.

2.2.10 Bürgerliches Jugendwohnheim und SAT-Projekt

240 BJW	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14	
				in CHF	in %
Personalaufwand	2'916'300	2'863'900	2'806'804	109'496	3.9
Lohnaufwand	2'355'800	2'305'100	2'297'184	58'616	2.6
Sozialleistungen	475'000	473'300	470'575	4'426	0.9
Übriger Personalaufwand	85'500	85'500	39'045	46'455	119.0
Sachaufwand	596'700	608'200	539'760	56'940	10.5
Büroaufwand	28'500	28'500	12'364	16'136	130.5
Anschaffungen	31'000	26'500	25'223	5'777	22.9
Wasser, Energie, Heizmaterialien	111'000	122'000	100'901	10'099	10.0
Lebensmittel, Medikamente, Material	130'200	131'200	124'908	5'292	4.2
Ordentlicher baulicher Unterhalt	130'000	120'000	129'907	93	0.1
Allgemeiner Unterhalt	42'000	31'500	35'884	6'116	17.0
Spesen und Repräsentation	14'000	11'500	11'863	2'137	18.0
Übrige Dienstleistungen und Honorare	94'000	119'000	85'334	8'666	10.2
Übriger Sachaufwand	16'000	18'000	13'375	2'625	19.6
Beiträge	9'200	10'200	8'515	685	8.0
Mitgliederbeiträge	7'000	7'000	6'926	74	1.1
Beiträge und Geschenke an Privatpersonen	2'200	3'200	1'589	611	38.4
Einlage SF a.o. Liegenschaftsunterhalt	289'700	290'000	286'800	2'900	1.0
Kalk. Mietzins	519'600	520'000	517'900	1'700	0.3
Zentrale Informatik	46'400	45'000	44'600	1'800	4.0
Internes Honorar für Lohnwesen	33'000	22'500	22'500	10'500	46.7
Total ordentlicher Aufwand	4'410'900	4'359'800	4'226'879	184'021	4.4
Miet- und Pachtzinse Verwaltungsvermögen	242'400	242'600	238'071	4'329	1.8
Entgelte	1'514'600	1'198'800	1'912'860	-398'260	-20.8
Betreuung, Nachbetreuung	1'209'300	911'300	1'583'215	-373'915	-23.6
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	181'500	158'000	203'159	-21'659	-10.7
Verkaufserlöse, Naturalbezüge, Gartenbau	29'800	30'500	30'415	-615	-2.0
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	94'000	99'000	96'071	-2'071	-2.2
Beiträge von Dritten	2'010'500	2'250'000	1'989'299	21'201	1.1
Beitrag Bund	450'000	450'000	465'747	-15'747	-3.4
Beitrag Kanton	1'560'500	1'800'000	1'523'552	36'948	2.4
Total ordentlicher Ertrag	3'767'500	3'691'400	4'140'231	-372'731	-9.0
Ergebnis 1 (Ordentliches)	-643'400	-668'400	-86'649	-556'751	642.5
Einbürgerungsgebühren	40'000	40'000	41'666	-1'666	-4.0
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-603'400	-628'400	-44'983	-558'417	#####
Verzinsung SF BJW	104'000	114'500	111'030	-7'030	-6.3
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	-499'400	-513'900	66'047	-565'447	-856.1
Beitrag an Betriebsreserve Kanton	0	0	-182'871	182'871	-100.0
Entnahme aus SF BJW	200'000	200'000	200'000	0	0.0
Ergebnis 4 (z. L. Bürgergemeinde Bern)	-299'400	-313'900	83'177	-382'577	0.0

Der Personalaufwand nimmt gegenüber dem Voranschlag 2015 zu, da der Lohnaufwand wegen Markt- sowie Leistungs- und Verhaltensanpassungen steigt. Diese Erhöhungen sind notwendig, um im Vergleich zum kantonalen Personal marktgerechte Löhne anzubieten.

Der Sachaufwand nimmt gegenüber dem Voranschlag 2015 ab, was folgende Gründe hat: Es wird mit einer sinkenden Preisentwicklung beim Heizöl gerechnet; die Kosten für das

«neue Fach- und Dienstleistungskonzept» werden auf mehrere Jahre verteilt, daher wird für die übrigen Dienstleistungen und Honorare weniger veranschlagt.

Bei den Entgelten und Beiträgen von Dritten lassen sich die Veränderungen wie folgt begründen:

- Betreuung, Nachbetreuung: Da neuerdings Vollkosten verrechnet werden, steigen diese Entgelte. Im Gegenzug nimmt der «Beitrag Kanton» ab. Diese Verschiebung ist ausgeprägter als im Voranschlag 2015, was auf Erfahrungswerte zurückzuführen ist.
- Benützungsgebühren und Dienstleistungen: Höhere Ertragsprognose bei der sozialpädagogischen Familienbegleitung

241 SAT-Projekt	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14 in CHF	in %
Personalaufwand	1'352'300	1'302'800	1'319'289	33'011	2.5
Lohnaufwand	1'093'800	1'045'400	1'061'758	32'042	3.0
Sozialleistungen	222'600	227'900	230'641	-8'041	-3.5
Übriger Personalaufwand	35'900	29'500	26'890	9'010	33.5
Sachaufwand	872'900	813'800	653'934	218'966	33.5
Büroaufwand	13'800	15'700	9'344	4'456	47.7
Anschaffungen	32'000	16'000	8'053	23'947	297.4
Wasser, Energie, Heizmaterialien	8'500	11'700	7'422	1'078	14.5
Lebensmittel, Verp.- und Verbrauchsmaterial	84'700	75'500	74'502	10'198	13.7
Getreide- und übriger Einkauf	170'000	160'000	135'167	34'833	25.8
Ordentlicher baulicher Unterhalt	9'000	12'000	6'446	2'554	39.6
Allgemeiner Unterhalt	29'500	14'000	27'405	2'095	7.6
Mietzinse	322'500	280'500	226'097	96'403	42.6
Spesen und Repräsentation	6'000	6'000	4'457	1'543	34.6
Dienstleistungen und Honorare	121'900	120'400	106'843	15'057	14.1
Übriger Sachaufwand	75'000	102'000	48'198	26'802	55.6
Abschreibungen und Wertberichtigungen	0	0	0	0	-
Zentrale Informatik	22'100	22'900	21'200	900	4.2
Total ordentlicher Aufwand	2'247'300	2'139'500	1'994'423	252'877	12.7
Entgelte	2'262'500	2'139'500	2'013'254	249'246	12.4
Betreuung	1'830'000	1'737'500	1'638'391	191'609	11.7
Getreide- und übriger Verkauf	290'000	270'000	267'044	22'956	8.6
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	142'500	132'000	107'820	34'680	32.2
Total ordentlicher Ertrag	2'262'500	2'139'500	2'013'254	249'246	12.4
Ergebnis 1 (Ordentliches)	15'200	0	18'831	-3'631	-19.3
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	15'200	0	18'831	-3'631	-19.3
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	15'200	0	18'831	-3'631	-19.3
Entnahme aus Betriebsreserve SAT-Projekt	0	0	-18'831	18'831	-100.0
Ergebnis 4 (Ausgeglichen)	15'200	0	0	15'200	0.0

Im Rahmen des SAT-Projekts wird auch ein Arbeitsintegrationsprojekt Mühle betrieben. Das SAT-Projekt unterliegt der Trägerschaft des Jugendwohnheims, wird aber voll durch Entgelte der zuweisenden Stellen finanziert.

Beim Personalaufwand ist die Zunahme des Lohnaufwands gegenüber dem Voranschlag 2015 durch einen neuen Mitarbeitenden für die Dienstleistung «Komet» begründet. Ansonsten wird von durchschnittlichen Lohnerhöhungen von 1% ausgegangen, damit die Löhne im Vergleich zum kantonalen Personal marktgerecht bleiben.

Der Sachaufwand nimmt gegenüber dem Voranschlag 2015 zu, da für die «Komet»-Wohnungen neue Möbel und für die Mühle ein neues Betriebsfahrzeug angeschafft werden müssen. Wegen den neuen Wohnungen steigen die Mietzinse, dieser Mehraufwand kann aber weiterverrechnet werden.

Die Zunahme der Entgelte ist zum einen auf die Weiterverrechnung der Mietzinse zurückzuführen und zum anderen auf die zunehmende Nachfrage für die ambulante Dienstleistung «Komet». Des weiteren wirken sich die höheren Erträge der Mühle und der Verkauf der Mülereiprodukte positiv aus. Zudem wurde aufgrund der Erfahrungswerte mehr für die Rückerstattungen der Sozialversicherungen veranschlagt.

2.2.11 Berner Generationenhaus

243 Berner Generationenhaus	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14	
				in CHF	in %
Personalaufwand	744'100	0	0	744'100	-
Lohnaufwand	596'200	0	0	596'200	-
Sozialleistungen	132'900	0	0	132'900	-
Übriger Personalaufwand	15'000	0	0	15'000	-
Sachaufwand	340'800	0	0	340'800	-
Büroaufwand	27'000	0	0	27'000	-
Anschaffungen	13'000	0	0	13'000	-
Wasser, Energie, Heizmaterialien	138'000	0	0	138'000	-
Reinigungs-, Verbrauchsmaterial, Lebensmittel	21'500	0	0	21'500	-
Miete Maschinen und Geräte	3'000	0	0	3'000	-
Spesen und Repräsentation	5'500	0	0	5'500	-
Dienstleistungen und Honorare	132'800	0	0	132'800	-
Zentrale Informatik	24'000	0	0	24'000	-
Verrechnung internes Verwaltungshonorar	0	0	0	0	-
Internes Honorar für Rechnungsführung	5'500	0	0	5'500	-
Verrechnung DL Zentrale Dienste	24'000	0	0	24'000	-
Interner Mietzins	253'900	0	0	253'900	-
Total ordentlicher Aufwand	1'392'300	0	0	1'392'300	-
Mietzinse Verwaltungsvermögen	33'000	0	0	33'000	-
Entgelte	410'400	0	0	410'400	-
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	355'400	0	0	355'400	-
Verkaufserlöse	55'000	0	0	55'000	-
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	0	0	0	0	-
Spenden für Führungen	0	0	0	0	-
IV DL Betriebsleitung/Empfang BS	171'500	0	0	171'500	-
Total ordentlicher Ertrag	614'900	0	0	614'900	-
Ergebnis 1 (Ordentliches)	-777'400	0	0	-777'400	-
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-777'400	0	0	-777'400	-
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	-777'400	0	0	-777'400	-
Ergebnis 4 (z. L. Burgergemeinde Bern)	-777'400	0	0	-777'400	-

Das Berner Generationenhaus ist ein Begegnungs- und Kulturzentrum. Es übernimmt umfassende Empfangsdienstleistungen für die Burgerverwaltung und den Burgerspittel, beherbergt verschiedene soziale Institutionen, betreibt Tagungszentrum und veranstaltet soziale und kulturelle Projekte.

Im Personalaufwand sind neben den dauernden 620% Stellenprozenten (inkl. der Pfarrerin), 100% auf 12 Monate befristete Stellenprocente berücksichtigt. Letztere sollen zu 50% im Bereich Empfang und 50% im Bereich Tagungszentrum Facility Management und Raumbereitstellung eingesetzt werden.

Einnahmen werden aus der internen Weiterverrechnung von Empfangsdienstleistungen und Mieteinnahmen - hauptsächlich aus dem Tagungsbereich - generiert. Für 2016 werden Miet- und Gastronomieeinnahmen von rund CHF 355'000 prognostiziert.

2.2.12 Burgerspittel

246 Burgerspittel	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14 in CHF	in %
Personalaufwand	12'410'100	10'654'500	8'386'402	4'023'698	48.0
Lohnaufwand	9'935'300	8'605'200	6'714'575	3'220'725	48.0
Sozialleistungen	2'174'800	1'815'300	1'395'614	779'186	55.8
Übriger Personalaufwand	300'000	234'000	276'213	23'787	8.6
Sachaufwand	3'301'500	2'952'500	2'625'508	675'992	25.7
Büroaufwand	110'000	108'000	105'826	4'174	3.9
Anschaffungen	200'000	141'000	177'920	22'080	12.4
Wasser, Energie, Heizmaterialien	310'000	278'000	250'004	59'996	24.0
Lebensmittel, Medikamente, Material	1'522'000	1'367'500	1'103'501	418'499	37.9
Ordentlicher baulicher Unterhalt	416'000	310'000	326'639	89'361	27.4
Allgemeiner Unterhalt	162'000	157'000	123'932	38'068	30.7
Miete Maschinen und Geräte	10'000	13'000	7'524	2'476	32.9
Spesen und Repräsentation	14'000	14'000	7'099	6'901	97.2
Dienstleistungen und Honorare	501'500	523'000	427'070	74'430	17.4
Übriger Sachaufwand	56'000	41'000	95'991	-39'991	-41.7
Abschreibungen und Wertberichtigungen	40'000	30'000	12'405	27'595	222.5
Beiträge	34'000	31'000	22'567	11'433	50.7
Mitgliederbeiträge	20'000	18'000	10'673	9'328	87.4
Beiträge und Geschenke an Privatpersonen	14'000	13'000	11'895	2'105	17.7
Einlage SF a.o. Liegenschaftsunterhalt	1'075'700	1'061'000	928'100	147'600	15.9
Kalk. Mietzins	2'389'000	2'145'000	2'240'600	148'400	6.6
Zentrale Informatik	150'000	140'000	123'200	26'800	21.8
Interne Verrechnung Holzschnitzel	80'000	110'000	61'886	18'114	29.3
Interner Mietzins	369'100	263'000	0	369'100	-
Total ordentlicher Aufwand	19'849'400	17'387'000	14'400'668	5'448'732	37.8
Mietzinse Verwaltungsvermögen	125'000	181'000	126'553	-1'553	-1.2
Entgelte	19'647'300	16'863'000	12'938'193	6'709'107	51.9
Pflege- und Pensionsgelder	18'704'100	16'118'000	12'002'413	6'701'687	55.8
Pensionsertrag für EL-Tarifdifferenzen	0	0	29'618	-29'618	-100.0
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	208'200	122'000	151'660	56'540	37.3
Verkaufserlöse	440'000	447'000	488'320	-48'320	-9.9
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	295'000	176'000	266'182	28'818	10.8
Total ordentlicher Ertrag	19'772'300	17'044'000	13'064'746	6'707'554	51.3
Ergebnis 1 (Ordentliches)	-77'100	-343'000	-1'335'922	1'258'822	-94.2
Ausserordentliche Abschreibungen VV	-460'000	-250'000	-86'780	-373'220	430.1
Einbürgerungsgebühren	20'000	20'000	40'166	-20'166	-50.2
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-517'100	-573'000	-1'382'535	865'435	-62.6
Verzinsung SF Burgerspittel	832'000	832'000	832'353	-353	0.0
Beitrag für EL-Tarifdifferenzen	0	0	-29'618	29'618	-100.0
Ergebnis 3 (nach zugewiesene Erträgen)	314'900	259'000	-579'800	894'700	-154.3
Ergebnis 4 (z. L. Burgergemeinde Bern)	314'900	259'000	-579'800	894'700	-154.3

Nachdem auch der Burgerspittel am Bahnhofplatz nach Bauende im Januar 2015 wieder eröffnet wurde, konnte die Bewohneranzahl gesteigert werden. Der Voranschlag 2016 geht von einer durchschnittlichen Belegung von 97% aus. Diese anvisierte Vollbelegung stellt im heutigen Marktumfeld eine Herausforderung und auch das grösste finanzielle Risiko dar. Da die Bewohnerzahlen unter diesen Planungsannahmen stärker wachsen werden als die Voll-

zeitstellen, kann der veranschlagte Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis gegenüber den Vorjahren weiter reduziert werden.

2.2.13 Bürgerliches Sozialzentrum

247 Bürgerliches Sozialzentrum	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14 in CHF	in %
Personalaufwand	760'300	750'800	739'666	20'634	2.8
Lohnaufwand	609'700	596'500	605'717	3'984	0.7
Sozialleistungen	127'400	127'000	120'502	6'899	5.7
Übriger Personalaufwand	23'200	27'300	13'448	9'752	72.5
Sachaufwand	101'150	97'550	112'912	-11'762	-10.4
Büroaufwand	6'600	7'250	7'439	-839	-11.3
Anschaffungen	3'700	3'900	7'935	-4'235	-53.4
Wasser, Energie, Heizmaterialien	11'100	11'900	0	11'100	-
Verbrauchsmaterial	2'000	0	208	1'792	861.1
Allgemeiner Unterhalt	1'650	400	162	1'488	918.5
Mietzinse	6'000	6'300	54'444	-48'444	-89.0
Spesen und Repräsentation	15'600	17'600	11'584	4'016	34.7
Dienstleistungen und Honorare	54'500	50'200	31'140	23'360	75.0
Übriger Sachaufwand	0	0	0	0	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen	0	0	0	0	-
Beiträge	1'800	2'600	1'429	371	26.0
Mitgliederbeiträge	1'600	2'500	1'349	251	18.6
Geschenke an Dritte	200	100	80	120	150.0
Zentrale Informatik	36'100	34'700	32'700	3'400	10.4
Internes Honorar für Rechnungsführung	4'500	4'500	4'500	0	0.0
Verrechnung Dienstleistungen für Empfang BS	36'750	0	0	36'750	-
Interner Mietzins	64'500	64'500	0	64'500	-
Total ordentlicher Aufwand	1'005'100	954'650	891'207	113'893	12.8
Entgelte	260'000	253'000	228'391	31'609	13.8
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	260'000	253'000	224'054	35'946	16.0
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	0	0	4'337	-4'337	-100.0
Internes Honorar für Dienstleistungen BSZ	30'000	33'000	26'035	3'965	15.2
Internes Entgelt aufgrund Verbilligung DL	120'000	108'000	118'273	1'727	1.5
Total ordentlicher Ertrag	410'000	394'000	372'699	37'301	10.0
Ergebnis 1 (Ordentliches)	-595'100	-560'650	-518'507	-76'593	14.8
Ausserordentliche Abschreibungen VV	0	0	0	0	-
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-595'100	-560'650	-518'507	-76'593	14.8

Insgesamt nimmt der ordentliche Aufwand gegenüber dem Vorjahresvoranschlag um rund CHF 50'000 oder 5,3% zu. Zu einem wesentlichen Teil werden diese Mehrkosten durch die dem BSZ am neuen Standort Burgerspital zusätzlich entstehenden Kosten von CHF 36'750 für den Empfang und CHF 2'380 (alt: CHF 7'620; neu CHF 10'000) für höhere Reinigungskosten (in den Dienstleistungen und Honoraren enthalten) verursacht. Die höheren Nebenkosten von CHF 7'500 CHF (alt: CHF 3'600; neu CHF 11'100) wurden bereits im Voranschlag 2015 berücksichtigt.

Ertragsseitig nehmen die Entgelte zu, da mit zusätzlichen Leistungen im Bereich des Kindes- und Erwachsenenschutzes (KES) gerechnet wird.

Wie in den Vorjahren werden die unentgeltlichen Dienstleistungen und die Differenz der verbilligt angebotenen Dienstleistungen als Ertrag ausgewiesen. Der Betrag von CHF 120'000 weist die voraussichtliche Differenz bei den produktiven Leistungen zum angenommenen Volltarif von CHF 80 pro Stunde aus. Dieser Betrag wird den Gesellschaften und Zünften nicht weiterbelastet resp. geht zu Lasten des Bereichs «249 Beiträge Soziales».

2.2.14 Armengut

248 Armengut	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14	
				in CHF	in %
Personalaufwand	27'420	27'470	26'290	1'130	4.3
Lohnaufwand	25'300	25'300	24'840	460	1.9
Sozialleistungen	1'620	1'670	1'450	170	11.7
Übriger Personalaufwand	500	500	0	500	-
Sachaufwand	76'200	65'100	44'544	31'657	71.1
Büroaufwand	200	200	0	200	-
Spesen und Repräsentation	4'500	3'000	10'976	-6'476	-59.0
Dienstleistungen und Honorare	16'000	16'000	305	15'695	5141.6
Dienstleist. Kindes- und Erwachsenenschutz	40'000	30'000	31'459	8'541	27.2
Dienstleist. für Beschäftigungsprogramme	15'000	15'000	1'500	13'500	900.0
Übriger Sachaufwand	500	900	304	196	64.6
Abschreibungen und Wertberichtigungen	0	0	0	0	-
Beiträge	844'600	717'600	635'287	209'313	32.9
Beiträge an Zünfte	425'000	250'000	250'000	175'000	70.0
Mitgliederbeiträge	100	100	100	0	0.0
Geschenke an Dritte	6'500	2'500	1'430	5'070	354.4
Sozialhilfe	340'000	380'000	320'222	19'778	6.2
Ausbildungsbeiträge	15'000	20'000	6'000	9'000	150.0
Bevorschussung Alimente	50'000	55'000	52'033	-2'033	-3.9
Überbrückungen	5'000	7'000	2'501	2'499	99.9
Renten	3'000	3'000	3'000	0	0.0
Internes Honorar für Rechnungsführung	2'400	2'400	2'400	0	0.0
Internes Honorar für Dienstleistungen BSZ	29'500	32'500	25'912	3'588	13.8
Total ordentlicher Aufwand	980'120	845'070	734'432	245'688	33.5
Entgelte	115'000	133'000	136'910	-21'910	-16.0
Rückerstattungen, Unfallgelder, EO	115'000	133'000	136'910	-21'910	-16.0
Total ordentlicher Ertrag	115'000	133'000	136'910	-21'910	-16.0
Ergebnis 1 (Ordentliches)	-865'120	-712'070	-597'522	-267'598	44.8
Einbürgerungsgebühren	10'000	10'000	1'668	8'332	499.5
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-855'120	-702'070	-595'854	-259'266	43.5
Verzinsung SF Armengut	163'400	163'400	163'398	2	0.0
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	-691'720	-538'670	-432'456	-259'264	60.0
Einlage in SF Armengut	-10'000	-10'000	-1'668	-8'332	499.5
Ergebnis 4 (z. L. Bürgergemeinde Bern)	-701'720	-548'670	-434'124	-267'596	61.6

Der Beitrag für die Zunft zu Webern wurde höher veranschlagt, da darin neu ein Betrag von CHF 225'000 zur Deckung der Massnahmekosten im KES-Bereich enthalten ist. Dieser Beitrag ist jedoch noch nicht beschlossen, resp. wird nur unter dem Vorbehalt der Zustimmung des zuständigen Organs auch ausbezahlt werden.

Eine Erhöhung der Ausgaben im KES-Bereich wird als wahrscheinlich erachtet, weshalb dort mit moderat erhöhten Ausgaben gerechnet wird. Eine rückläufige Tendenz gibt es hingegen bei den Anträgen auf einen Ausbildungsbeitrag. Der Voranschlag wird im Vergleich zum Vorjahr daher um ¼ reduziert.

Eine neue Kontierungsrichtlinie führt dazu, dass der Bereich «Geschenke an Dritte» im Vergleich zum Vorjahr erhöht, die «Überbrückungskredite» dagegen reduziert werden.

2.2.15 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

250 Kindes- und Erwachsenenschutz	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14	
				in CHF	in %
Personalaufwand	494'200	470'100	453'476	40'724	9.0
Lohnaufwand	407'000	368'000	377'723	29'277	7.8
Sozialleistungen	75'200	89'100	75'062	138	0.2
Übriger Personalaufwand	12'000	13'000	692	11'308	1634.7
Sachaufwand	110'100	101'800	108'742	1'358	1.2
Büroaufwand	6'100	7'600	5'040	1'060	21.0
Anschaffungen	3'700	5'300	3'232	468	14.5
Wasser, Energie, Heizmaterialien	4'400	4'700	4'092	308	7.5
Verbrauchsmaterialien	1'400	1'100	1'252	148	11.8
Mietzinse, Miete Maschinen und Geräte	64'500	61'800	66'590	-2'090	-3.1
Spesen und Repräsentation	7'000	6'700	6'757	243	3.6
Dienstleistungen und Honorare	22'400	13'400	21'605	795	3.7
Übriger Sachaufwand	600	1'200	172	428	248.2
Abschreibungen und Wertberichtigungen	0	0	0	0	-
Beiträge	800	800	750	50	6.7
Mitgliederbeiträge	800	800	750	50	6.7
Zentrale Informatik	28'100	14'800	24'900	3'200	12.9
Honorar für Rechnungsführung (intern)	2'500	2'500	2'500	0	0.0
Internes Honorar für Dienstleistungen BSZ	500	500	123	377	305.8
Total ordentlicher Aufwand	636'200	590'500	590'491	45'709	7.7
Entgelte	143'200	129'300	135'919	7'282	5.4
Gebühren	20'000	14'000	22'325	-2'325	-10.4
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	123'200	115'300	113'594	9'607	8.5
Total ordentlicher Ertrag	143'200	129'300	135'919	7'282	5.4
Ergebnis 1 (Ordentliches)	-493'000	-461'200	-454'573	-38'427	8.5
Ergebnis 2 (Ord. und ausserord.)	-493'000	-461'200	-454'573	-38'427	8.5
Ergebnis 3 (nach zugewiesenen Erträgen)	-493'000	-461'200	-454'573	-38'427	8.5
Ergebnis 4 (z. L. Burgergemeinde Bern)	-493'000	-461'200	-454'573	-38'427	8.5

Die burgerliche Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde ist seit 1. Januar 2013 für die Sozialhilfe gewährenden Burgergemeinden von Aarberg, Bern, Biel, Bözingen, Burgdorf und Thun sowie die dreizehn Gesellschaften und Zünfte von Bern für den Kindes- und Erwachsenenschutz zuständig. Gemäss Beschluss des Kleinen Burgerrats erfüllt die Burgergemeinde Bern diese Aufgabe im Sitzgemeindemodell und trägt sie finanziell zu 80%. Die restlichen 20% werden von den übrigen Burgergemeinden und den Gesellschaften und Zünften beigesteuert; die Modalitäten der Zusammenarbeit und Kostentragung wurden in einem Zusammenarbeitsvertrag festgelegt.

Die Zunahme beim Personalaufwand ist grösstenteils auf die Schaffung einer 100%-Stelle für einen Rechtspraktikanten (Beschluss KBR vom 14.09.2015) zurückzuführen.

2.2.16 Beiträge

Die einmaligen Beiträge und die wiederkehrenden Beiträge (mehrjährige befristete und unbefristete Beiträge) und die Beiträge aus dem Kocher-Fonds (für wissenschaftliche und kulturelle Projekte immer in der Zuständigkeit des KBR) erscheinen in mehreren Rechnungswesenfunktionen, da sie unterschiedliche Aufgabenbereiche betreffen können.

Aus der folgenden Tabelle sind die Zuständigkeiten ersichtlich und eine Übersicht der für das Jahr 2016 budgetierten Werte:

Übersicht Beiträge	Voranschlag 2016	Allgemeine Beiträge (RWF 200)	Beiträge Wissen- schaft	Beiträge Kultur	Beiträge Umwelt, Wald, Natur	Beiträge Soziales
Zuständige Kommission		Präsidial- abteilung	Bibliotheks- kommission/ Kommission NHM	Kultur- kommission	Feld- und Forstkom- mission	Sozialkom- mission
Einmalige Beiträge	1'860'000	300'000	150'000	1'200'000	50'000	160'000
Genehmigung einmalige Beiträge		Kleiner Burgerrat	bis CHF 25'000 zuständige Kommission ab CHF 25'000 Kleiner Burgerrat			
Wiederkehrende Beiträge	1'866'500	113'500	15'000	1'648'000	0	90'000
Genehmigung wiederkehrende Beiträge ²		Kleiner Burgerrat	bis CHF 2'500 zuständige Kommission ab CHF 2'500 Kleiner Burgerrat			

² In Anlehnung an Artikel 64 Abs. 2 der Satzungen der Burgergemeinde ist die Zuständigkeit der Kommissionen bei der Genehmigung der wiederkehrenden Beiträge zehnmal kleiner als bei den einmaligen Beiträgen. Bei befristet wiederkehrenden ist zur Bestimmung der Zuständigkeit die Laufdauer in Jahren mal den jährlichen Beitrag zu rechnen (ab CHF 25'000 Kleiner Burgerrat). Die wiederkehrenden Beiträge werden dem Kleinen Burgerrat einmal im Jahr zur Bestätigung in Listenform vorgelegt.

219 Beiträge Wissenschaft	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14	
				in CHF	in %
Abschreibungen aktivierte Projekte	0	0	0	0	-
Historisches Museum (BHM)	2'351'400	2'634'700	2'634'687	-283'287	-10.8
Ordentlicher Beitrag	2'351'400	2'234'700	2'234'687	116'713	5.2
Zeitlich befr. a. o. Betriebsbeitrag (2012-2015)	0	400'000	400'000	-400'000	-100.0
A. o. Beitrag (Ausstellungen usw.)	0	0	0	0	-
Universitätsbibliothek Bern (UB)	1'600'000	1'450'000	1'450'000	150'000	10.3
Beitrag an Zentrum Historische Bestände	1'600'000	1'450'000	1'450'000	150'000	10.3
Wiederkehrende Beiträge	15'000	94'000	15'000	0	0.0
Einmalige Beiträge	150'000	150'000	209'400	-59'400	-28.4
Total Aufwand	4'116'400	4'328'700	4'309'087	-192'687	-4.5
Rückerstattungen Beiträge	0	0	36'784	-36'784	-100.0
Entnahme aus Kocher-Fonds (BHM)	0	165'000	165'000	-165'000	-100.0
Entnahme Fonds für wiss. Zwecke	20'000	20'000	20'000	0	0.0
Total Ertrag	20'000	185'000	221'784	-201'784	-91.0
Ergebnis Beiträge Wissenschaft	-4'096'400	-4'143'700	-4'087'303	-9'097	0.2

Im Bereich der Wissenschaft tritt per 1.1.2016 die neue Leistungsvereinbarung 2016 bis 2019 (Beschluss Urnenabstimmung vom 17.06.2015) mit dem BHM in Kraft, welche den ordentlichen Beitrag um rund CHF 117'000 auf jährlich CHF 2'351'400 erhöht. Damit entfällt auch der seit 2012 neben dem ordentlichen Beitrag zusätzlich ausbezahlte ausserordentliche Betriebsbeitrag von jährlich CHF 0,4 Mio. (Beschluss GBR vom 25.10.2010). Auch die Leistungsvereinbarung mit dem Zentrum Historische Bestände wurde auf den gleichen Zeitpunkt erneuert (Beschluss Urnenabstimmung vom 17.06.2015) und der jährliche Beitrag erhöht sich damit um CHF 150'000 auf CHF 1,6 Mio.

229 Beiträge Kultur	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14	
				in CHF	in %
Beiträge aus Spezialreserve Kocher-Fonds	0	0	50'000	-50'000	-100.0
Kunstmuseum (ab 2015 in wiederk. Beiträge)	0	0	100'000	-100'000	-100.0
Schloss Oberhofen (ab 2015 in wiederk. Beiträge)	0	0	200'000	-200'000	-100.0
Ordentlicher Beitrag	0	0	200'000	-200'000	-100.0
Wiederkehrende Beiträge	1'648'000	1'633'000	1'368'000	280'000	20.5
Einmalige Beiträge	1'200'000	1'200'000	1'284'250	-84'250	-6.6
Sanierung des Stadttheaters Bern	0	0	4'500'000	-4'500'000	-100.0
Zusammenführung Kunstmuseum und ZPK	0	2'000'000	0	0	-
Kulturpreis	100'000	100'000	100'000	0	0.0
Jugendpreis	30'000	30'000	30'000	0	0.0
Interner Denkmalschutzbeitrag	276'000	276'000	0	276'000	-
Total Aufwand	3'254'000	5'239'000	7'632'250	-4'378'250	-57.4
Rückerstattungen Beiträge	0	0	67'000	-67'000	-100.0
Entnahme aus Kocher-Fonds	100'000	100'000	150'000	-50'000	-33.3
Total Ertrag	100'000	100'000	217'000	-117'000	-53.9
Ergebnis Beiträge Kultur	-3'154'000	-5'139'000	-7'415'250	4'261'250	-57.5

Die Darstellung der wiederkehrenden Beiträge im Bereich der Kultur wurde angepasst. Ab dem Jahr 2015 werden die separaten Konti für das Kunstmuseum und das Schloss Oberhofen aufgehoben und in das Konto der wiederkehrenden Beiträge integriert. Im Gegenzug

werden in der folgenden Aufstellung alle wiederkehrenden Beiträge aufgeführt, welche mind. CHF 0,1 Mio. pro Jahr ausmachen (alle Budget- und Rechnungszahlen sind in CHF Mio. angegeben):

Beitragsempfänger	Beschlussdatum Verpflichtungskredit	Laufzeit	VA 2016	VA 2015	RG 2014
Stiftung KTB / Berner Symphonieorchester	GBR am 16.02.2015	2016-2018	0,525	0,525	0,5
Stiftung Schloss Oberhofen	GBR am 16.12.2013	2014-2016	0,2	0,2	0,2
Stiftung Camerata Bern	GBR am 16.02.2015	2016-2019	0,15	0,15	0,15
Stiftung Kunstmuseum	GBR am 16.02.2015	2016-2019	0,1	0,1	0,1
Berner Münster-Stiftung	GBR am 16.02.2015	2016-2021	0,1	0,1	0,1

Die Beiträge im Bereich der Kultur liegen insgesamt wesentlich tiefer als im Vorjahre, da im Vorjahr der Beitrag von CHF 2 Mio. für die Tilgung der Altlasten des Zentrums Paul Klee (Beschluss Urnenabstimmung vom 18.06.2014) und in der Rechnung die CHF 4,5 Mio. an die Sanierung des Stadttheaters (Beschluss Urnenabstimmung vom 18.12.2013) enthalten waren. Für diese Sanierung wurde bereits im Jahr 2011 von der Burgergemeinde ein Beitrag von CHF 0,5 Mio. (Beschluss GBR vom 19.12.2011) an die Planungskosten bezahlt.

230 Beiträge Umwelt, Wald, Natur	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14 in CHF	in %
Abgeltung gemeinw. Leistungen Forstbetrieb	500'000	500'000	389'890	0	0.0
Wiederkehrende Beiträge	0	0	0	0	-
Einmalige Beiträge	50'000	50'000	104'000	0	0.0
Total Aufwand	550'000	550'000	493'890	56'110	11.4
Rückerstattungen Beiträge	0	0	0	0	-
Total Ertrag	0	0	0	0	-
Ergebnis Beiträge für Umwelt, Wald, Natur	-550'000	-550'000	-493'890	0	0.0

Der intern verrechnete Aufwand für die «Abgeltung gemeinw. Leistungen Forstbetrieb» bildet die Gegenposition zum entsprechenden Ertrag in der Laufenden Rechnung des Bereichs «103 Wald».

249 Beiträge Soziales	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14 in CHF	in %
Abschreibungen aktivierte Projekte	6'424'000	8'874'000	7'874'300	-1'450'300	-18.4
Abschreibungen Berner Generationenhaus	75'000	150'000	36'135	38'865	107.6
Abschreibungen Spittelfest	0	150'000	0	0	-
Wiederkehrende Beiträge	90'000	50'000	50'000	40'000	80.0
Einmalige Beiträge	160'000	250'000	153'694	6'307	4.1
Sozialpreis	50'000	50'000	38'000	12'000	31.6
Verrechnung Verbilligung Mietzinse	830'000	1'238'000	0	830'000	-
Interner Beitrag an BSZ aufgrund Verbilligung DL	120'000	108'000	118'273	1'727	1.5
Ergebnis Beiträge Soziales	-7'749'000	-10'870'000	-8'270'401	521'401	-6.3

Die Abschreibungen von CHF 6'424'000 sind für die Investitionen des Projekts Alterspolitik veranschlagt (10% vom Buchwert).

Gemäss dem Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 10.09.2012, welcher die Verrechnungspraxis der gemeinwirtschaftlichen Leistungen innerhalb der Bürgergemeinde definiert, werden die verbilligten Mietzinse vom Burgerspital im Bereich der «Zentralen Immobilien des Verwaltungsvermögens» (vgl. Kapitel 2.2.5 auf Seite 22) hier dem sozialen Bereich intern weiterbelastet.

Auch aufgrund dieser Verrechnungspraxis müssen die den Gesellschaften und Zünften verbilligt angebotenen Dienstleistungen des Bürgerlichen Sozialzentrums nach dem Bruttoprinzip verbucht und die Differenz zum angenommenen Volltarif von CHF 80 pro Stunde dem Bereich «249 Beiträge Soziales» belastet werden. Für das Jahr 2016 wird mit einem internen Beitrag zur Verbilligung der Dienstleistungen von insgesamt CHF 120'000 gerechnet.

2.3 Abschluss

900 Abschlussmassnahmen	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014	Veränd. zur RG 14	
				in CHF	in %
Gewinn- und Kapitalsteuern	0	0	0	0	-
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	390'000	350'000	21'930'945	-21'540'945	-98.2
Finanziert aus SF a.o. Liegenschaftsunterhalt	390'000	350'000	21'930'945	-21'540'945	-98.2
Abschreibungen Finanzvermögen	6'572'000	3'690'000	4'789'952	1'782'048	37.2
Finanziert aus SF a.o. Liegenschaftsunterhalt	6'572'000	3'690'000	4'789'952	1'782'048	37.2
Total Aufwand	6'962'000	4'040'000	26'720'897	-19'758'897	-73.9
Steuerrückerstattungen	768'200	979'000	752'156	16'044	2.1
Steueranteil DC Bank	768'200	979'000	752'156	16'044	2.1
Entnahme SF a.o. Liegenschaftsunterhalt	6'962'000	4'040'000	26'720'897	-19'758'897	-73.9
Kalk. Mietzins	7'561'900	6'202'400	6'390'100	1'171'800	18.3
Total Ertrag	15'292'100	11'221'400	33'863'153	-18'571'053	-54.8
Ergebnis (z. G. Burgergemeinde Bern)	8'330'100	7'181'400	7'142'256	1'187'844	16.6

In dieser Rechnungswesenfunktion sind Aufwände und Erträge enthalten, die nicht einer Einrichtung oder Verwaltungsabteilung zugeordnet werden können.

Aufgrund des ausgewiesenen Ergebnisses für das Jahr 2016 werden wie im Vorjahr voraussichtlich keine Gewinn- und Kapitalsteuern anfallen. Der über die Spezialfinanzierung für den a. o. Liegenschaftsunterhalt finanzierte ausserordentliche Unterhalt wird nicht in den Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen abgeschrieben, sondern in der Abschlussfunktion. Dies hat den Vorteil, dass dieser erfolgsneutrale Buchungsvorgang nicht unnötig die Laufende Rechnung der jeweiligen Einrichtung oder Verwaltungsabteilung aufbläht. Zudem kann aus der Abschlussfunktion das Gesamttotal der Entnahmen (CHF 6'962'000) und die damit finanzierten Abschreibungen für das Verwaltungsvermögen (CHF 390'000) und für das Finanzvermögen (CHF 6'572'000) entnommen werden. Jede Einrichtung und Verwaltungsabteilung hat jedoch weiterhin in der Bestandesrechnung ihre eigene Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Unterhalt und muss diese auch selbst äufnen.

Der Steueranteil der DC Bank beträgt gemäss der Eigentümerstrategie 20 Prozent des massgebenden Jahresgewinnes resp. CHF 768'200.

Die Erträge unter «Kalk. Mietzins» entsprechen dem Total aller in den Einrichtungen und Verwaltungsabteilungen intern verrechneten kalkulatorischen Mietzinse.

3 Anträge

Der Grosse Burgerrat empfiehlt den Stimmberechtigten folgenden **Beschluss**:

1. Der Voranschlag für das Jahr 2016 der Burgergemeinde Bern wird genehmigt.
2. Der Kleine Burgerrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 19. Oktober 2015

Namens des Grossen Burgerrats

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Rolf Dähler

Henriette von Wattenwyl

4 Anhänge

4.1 Anhang 1: Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	INVESTITIONSRECHNUNG	29'021'000.00	29'021'000.00	41'255'000.00	41'255'000.00	50'173'496.92	50'173'496.92
1	ERTRAGSBRINGEND	14'411'000.00	13'751'000.00	14'047'000.00	10'297'000.00	12'315'758.48	12'183'017.30
10	Ertrag aus Finanzvermögen	14'411'000.00	13'751'000.00	14'047'000.00	10'297'000.00	12'315'758.48	12'183'017.30
101	Immobilien	13'671'000.00	13'671'000.00	10'187'000.00	10'187'000.00	11'440'396.50	11'440'396.50
101.500.01	Grundstücke	75'000.00		613'000.00		125'491.40	
101.501.01	Tiefbauten	4'910'000.00		3'155'000.00		1'114'526.30	
101.503.01	Hochbauten	0.00		0.00		2'878'850.60	
101.503.11	Hochbauten SF a.o. LU	6'542'000.00		3'640'000.00		4'222'994.15	
101.503.15	Hochbauten SF Erneuerungsfonds	0.00		0.00		82'722.85	
101.589.01	Übrige zu aktivierende Ausgaben	300'000.00		610'000.00		480'000.00	
101.595.01	Übertrag Nettoinv. Immobilien des FV	1'844'000.00		2'169'000.00		2'340'794.20	
101.595.11	Übertrag Invest. FV aus SF a.o. LU	0.00		0.00		195'017.00	
101.600.01	Abgang Grundstücke		0.00		0.00		469'854.00
101.603.01	Abgang Hochbauten		0.00		325'000.00		0.00
101.631.01	Rückerstattung Kosten Tiefbau		500'000.00		500'000.00		402'298.85
101.633.01	Rückerstattung Kosten Hochbau		1'344'000.00		1'344'000.00		1'401'491.30

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101.633.11	Rückerstatt. Hochbau a.o. LG-Unterhalt		0.00		0.00		189'557.00
101.639.01	Rückerstattung Kosten übrige		0.00		0.00		67'150.05
101.661.01	Beiträge Kanton		0.00		0.00		5'460.00
101.695.01	Übertrag Nettoinv. Immobilien des FV		5'285'000.00		4'378'000.00		4'598'868.30
101.695.11	Übertrag Invest. FV aus SF a.o. LU		6'542'000.00		3'640'000.00		4'305'717.00
103	Wald	660'000.00	0.00	3'750'000.00	0.00	132'741.18	0.00
103.500.01	Kauf Waldparzellen	0.00		0.00		18'894.25	
103.501.01	Feinerschliessung der Wälder der BGB	100'000.00		100'000.00		38'961.80	
103.503.01	FZ: Umbau/Halle	370'000.00		3'500'000.00		99'578.65	
103.505.01	Reservate, Renaturierungen und Verbauungen	0.00		0.00		-27'000.00	
103.509.02	Wiederherstellung Feuerstelle Sädelbachhütte	0.00		0.00		2'306.48	
103.509.03	Standortkartierung	150'000.00		150'000.00		0.00	
103.509.04	Bestandestypenkarten	40'000.00		0.00		0.00	
106	St. Petersinsel	80'000.00	80'000.00	110'000.00	110'000.00	742'620.80	742'620.80
106.503.11	Hochbauten SF a.o. LU	30'000.00		50'000.00		698'532.45	
106.509.01	Übrige Sachgüter	50'000.00		60'000.00		24'808.35	
106.595.11	Übertrag Invest. FV aus SF a.o. LU	0.00		0.00		19'280.00	
106.661.01	Beiträge Kanton		0.00		0.00		19'280.00
106.695.01	Übertrag Nettoinv. Immobilien des FV		50'000.00		60'000.00		24'808.35
106.695.11	Übertrag Invest. FV aus SF a.o. LU		30'000.00		50'000.00		698'532.45

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	AUFGABENERFÜLLEND	14'610'000.00	0.00	27'208'000.00	0.00	37'460'969.59	396'768.85
20	Zentrale Verwaltung	835'000.00	0.00	623'000.00	0.00	1'987'107.16	396'768.85
200	Behörden	235'000.00	0.00	0.00	0.00	1'392'311.97	0.00
200.509.10	Geschichte der Burgergemeinde Bern	0.00		0.00		214'440.64	
200.509.12	Präsentation BG Bern an BEA 2013	0.00		0.00		682'364.08	
200.509.14	Projekt virtuelle «Bern-Stadttour»	0.00		0.00		495'507.25	
200.509.18	Erweiterung Bern-App und mobile Stationen	195'000.00		0.00		0.00	
200.509.19	Teilrevision der Satzungen	40'000.00		0.00		0.00	
202	Allgemeine Verwaltung	0.00	0.00	70'000.00	0.00	91'295.55	0.00
202.509.08	Dokumentenmanagementsystem	0.00		0.00		12'290.40	
202.509.09	CMS-System/neues Internet/Intranet	0.00		70'000.00		0.00	
202.509.14	Webpublikator Axioma & Gesuchsverwaltung	0.00		0.00		45'885.95	
202.509.15	Neugestaltung Webseite BG Bern	0.00		0.00		34'195.20	
202.509.16	Unterstützung Publikation «Bern-Wimmelbuch»	0.00		0.00		-1'076.00	
204	Informatik	0.00	0.00	0.00	0.00	287'072.20	0.00
204.509.01	Ersatzinvestitionen Rechenzentrum	0.00		0.00		287'072.20	
206	Domänenverwaltung	50'000.00	0.00	50'000.00	0.00	89'419.85	0.00
206.506.03	Anschaffung CAFM System	0.00		0.00		26'083.40	
206.589.03	Projekt D.EOS	50'000.00		50'000.00		63'336.45	

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
207	Zentrale Immobilien VV	50'000.00	0.00	150'000.00	0.00	90'058.00	396'768.85
207.500.01	Grundstücke	50'000.00		50'000.00		58'957.15	
207.503.11	Hochbauten SF a.o. LU	0.00		100'000.00		31'100.85	
207.609.01	Gerüstwerbung BS		0.00		0.00		396'768.85
208	Forstunternehmung	500'000.00	0.00	353'000.00	0.00	36'949.59	0.00
208.503.01	Wärmeverbund Schulanlage Spiegel	0.00		0.00		2'836.80	
208.503.02	BHKW mit nachgelagerter Wärmenutzung aus Holz	500'000.00		0.00		0.00	
208.506.01	Ersatzbeschaffung Forstmaschine	0.00		353'000.00		2'850.00	
208.509.01	Forstbetrieb, Auftritt Bundesplatz/Tag der offenen Tür	0.00		0.00		20'319.80	
208.509.05	Reorganisation Forstbetrieb	0.00		0.00		7'980.54	
208.509.08	Forstbetrieb, neues CI/CD	0.00		0.00		2'962.45	
21	Wissenschaft	8'400'000.00	0.00	15'900'000.00	0.00	7'789'415.88	0.00
210	Bürgerbibliothek	7'750'000.00	0.00	15'750'000.00	0.00	7'283'198.56	0.00
210.503.03	Umbau Münstergasse 61/63	7'500'000.00		15'500'000.00		7'236'645.46	
210.506.02	Restaurierung Gemälde & Mobiliar	0.00		50'000.00		0.00	
210.509.06	Restaurierung VA	0.00		0.00		21'918.60	
210.509.10	Einschachtelung Bestände	0.00		0.00		17'285.50	
210.509.11	Publikation Niklaus Manuel	150'000.00		200'000.00		0.00	
210.509.12	Projekt Hist.-topogr. Lexikon	100'000.00		0.00		0.00	

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210.509.13	Buchprojekt «Berner Theatergeschichte»	0.00		0.00		7'349.00	
212	Naturhistorisches Museum	650'000.00	0.00	150'000.00	0.00	506'217.32	0.00
212.503.11	Hochbauten SF a. o. LU	75'000.00		0.00		60'008.35	
212.509.32	Neupräsentation von Barry	0.00		0.00		446'208.97	
212.509.33	Neue Dauerausstellung	575'000.00		150'000.00		0.00	
22	Kultur	4'600'000.00	0.00	1'000'000.00	0.00	300'898.87	0.00
220	Kultur Casino	4'600'000.00	0.00	1'000'000.00	0.00	300'898.87	0.00
220.503.18	Sanierung Kulturcasino	4'600'000.00		1'000'000.00		217'891.15	
220.503.19	Aufgeschobener Unterhalt vor 2018	0.00		0.00		23'671.60	
220.509.02	CI/CD Kulturcasino	0.00		0.00		25'234.20	
220.509.02	Software für Veranstaltungsmanagement	0.00		0.00		34'101.92	
24	Soziales	775'000.00	0.00	9'685'000.00	0.00	27'383'547.68	0.00
246	Burgerspittel	775'000.00	0.00	500'000.00	0.00	131'833.95	0.00
246.503.11	Hochbauten SF a.o. LU	315'000.00		250'000.00		45'054.40	
246.506.01	Mobilien	100'000.00		0.00		0.00	
246.506.04	Transportfahrzeug	60'000.00		0.00		69'097.35	
246.506.15	Erneuerung Kassensystem TCPos	0.00		0.00		17'682.20	
246.506.17	Ersatz Waschmaschinen	300'000.00		250'000.00		0.00	

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2014	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
249	Beiträge Soziales	0.00	0.00	9'185'000.00	0.00	27'251'713.73	0.00
249.503.01	Projekt Alterspolitik	0.00		8'885'000.00		27'215'578.55	
249.509.01	Berner Generationenhaus	0.00		150'000.00		36'135.18	
249.509.02	Spittelfest 2015	0.00		150'000.00		0.00	
9	ABSCHLUSS	0.00	15'270'000.00	0.00	30'958'000.00	396'768.85	37'593'710.77
90	Abschluss	0.00	15'270'000.00	0.00	30'958'000.00	396'768.85	37'593'710.77
999	Abschluss	0.00	15'270'000.00	0.00	30'958'000.00	396'768.85	37'593'710.77
999.590.01	Passivierte Einnahmen VV	0.00		0.00		396'768.85	
999.690.01	Aktivierete Ausgaben VV		15'270'000.00		30'958'000.00		37'593'710.77

4.2 Anhang 2: Produktgruppenvoranschlag für das Naturhistorische Museum

Produktgruppen	Voranschlag 2016			Finanzplan 2017			Finanzplan 2018		
	Aufwand	Erträge	Global- kredit BG	Aufwand	Erträge	Global- kredit BG	Aufwand	Erträge	Global- kredit BG
Öffentlichkeitsarbeit	6'892'000	1'185'000	5'707'000	8'190'000	1'192'000	6'998'000	6'895'000	1'317'000	5'578'000
Wissenschaft	3'676'000	1'079'000	2'597'000	3'744'000	1'079'000	2'665'000	3'632'000	1'029'000	2'603'000
Total Produktgruppen	10'568'000	2'264'000	8'304'000	11'934'000	2'271'000	9'663'000	10'527'000	2'346'000	8'181'000

Globalkredit Öffentlichkeitsarbeit	18'283'000
Globalkredit Wissenschaft	7'865'000
Summe Globalkredite über alle Produktgruppen	26'148'000

Restsaldo Globalkredit Öffentlichkeitsarbeit	12'576'000	5'578'000	0
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)	-387'333	516'333	0
Restsaldo Globalkredit Wissenschaft	5'268'000	2'603'000	0
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)	-24'667	18'667	0
Restsaldo Globalkredite über alle Produktgruppen	17'844'000	8'181'000	0
Überschreitung(+)/Unterschreitung(-)	-412'000	535'000	0

Die Über, resp. Unterschreitungen in den Jahren 2017 und 2018 sind bezogen auf den anteilmässigen Globalkredit.

Nachweis zu Voranschlags- und Finanzplanzahlen:

Leistungen NHM Total	8'304'000	9'663'000	8'181'000
Total Produktgruppen (gemäss Leistungsvereinbarung)	8'304'000	9'663'000	8'181'000
Zusätzliche Leistungen NHM (ausserhalb Leistungsvereinbarung) - Planggenstock-Kristall (Abschreibungen)	0	0	0
Ergebnis 4 gemäss Voranschlag und Finanzplan	0	0	-
Differenz Leistungen NHM Total zu Ergebnis 4	-8'304'000	-9'663'000	-8'181'000